



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Zivile Luftfahrtindustrie & Drohnentechnologien in Australien

Handout zum Webinar
Markterkundungsreise
24.- 28.03.2025



Durchführer



Deutsch-Australische
Industrie- und Handelskammer
German-Australian Chamber
of Industry and Commerce

IMPRESSUM

Herausgeber

AHK Australien
6/8 Spring Street
Sydney NSW 2000
Australien

Text und Redaktion

Franziska Wegerich, AHK Australien
Franziska Resch, AHK Australien
Bettina Schels, AHK Australien

Stand

11. März 2025

Gestaltung und Produktion

AHK Australien

6/8 Spring Street

Sydney NSW 2000

Australien

www.australien.ahk.de

Bildnachweis

Unsplash, Troy Mortier

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Die Studie wurde im Rahmen des Markterschließungsprogramms für das Projekt Geschäftsanbahnung im Bereich Zivile Luftfahrtindustrie und Drohnentechnologien 2025 in Australien und aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung. Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Abbildungsverzeichnis.....	3
Tabellenverzeichnis.....	3
1 Abstract.....	4
2 Wirtschaftsdaten kompakt.....	5
3 Branchenspezifische Informationen.....	11
3.1 Marktüberblick in den relevanten Segmenten und Nachfragesektoren.....	11
3.2 Luftverkehrs- und Luftfahrtindustrie.....	11
3.2.1 Zivile Luftverkehrsindustrie.....	11
3.2.2 Luftfahrtindustrie (Herstellung, Wartung und Reparaturen).....	14
3.2.3 Drohnenindustrie.....	16
3.3 Aktuelle Vorhaben und Projekte.....	21
3.4 Cluster und Standorte.....	22
3.5 Ausblick und Marktchancen.....	23
4 Einstiegs- und Vertriebsinformationen.....	25
4.1 Wirtschaftliche und kulturelle Aspekte.....	25
4.2 Handelsvertreter und Markteintritt.....	25
4.3 Zollinformationen.....	26
4.4 Öffentliche Vergabeverfahren und Ausschreibungen.....	27
5 Relevante Messen und Veranstaltungen.....	27
6 Kontaktadressen.....	28
Abkürzungsverzeichnis.....	31
Quellenverzeichnis.....	32

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Durchschnittliches tägliches Flugaufkommen nach Airlines im Finanzjahr 2023/24.....	13
Abbildung 2: Einsatzbereiche für kommerzielle Drohnen in Australien, modelliert für 2043	16
Abbildung 3: Jährliche Drohnenflüge - Prognose.....	17

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Unternehmen mit den größten Marktanteilen in 2025	14
Tabelle 2 Übersicht geschätzte Marktentwicklung bis 2040 der Drohnenindustrie samt Marktanteil und potenzieller Einsatzbereiche	17
Tabelle 3 Führende Hersteller für zivile Drohnentechnologie.....	20
Tabelle 4 Aktuelle Vorhaben und Projekte der Luftverkehrs- und Luftfahrtindustrie	21
Tabelle 5 Aktuelle Vorhaben und Projekte der Drohnenindustrie	21
Tabelle 9: SWOT-Analyse Australien	24
Tabelle 6: Messen und Veranstaltungen	28
Tabelle 7: Branchenspezifische Adressen, Fachverbände und Netzwerke	28
Tabelle 8: Allgemeine Adressen, Handelsvertretungen, Organisationen.....	29

1 Abstract

Die zivile Luftfahrt- und Drohnenindustrie in Australien ist ein vielfältiger und wachsender Sektor. Dieser umfasst nicht nur die Herstellung von Luftfahrzeugen, sondern auch eine breite Palette von Dienstleistungen, von Wartung und Reparaturen über die Entwicklung von Drohnentechnologie bis hin zur Satellitenforschung und -entwicklung. Der Drohnensektor gewinnt insbesondere in Logistik und Transport sowie Landwirtschaft und Sicherheit zunehmend an Bedeutung.

Die zivile Luftverkehrs- und Luftfahrtindustrie in Australien unterteilt sich in den Personen- und Frachtverkehr, sowie den Flugzeugbau und -wartung. Aufgrund Australiens geografisch abgelegener Lage sowie der weiten Streckung innerhalb des Landes, ist der Flugverkehr ein zentrales Element des Transportwesens, sowohl national als auch international. Laut des australischen Department of Transport lag das Passagieraufkommen im Jahr 2024 mit knapp 60 Mio. Passagieren auf Inlandsverbindungen rund fünfmal höher als in Deutschland im gleichen Zeitraum. Knapp 41 Mio. internationale Passagiere im gleichen Zeitraum verdeutlichen die Wichtigkeit des Luftverkehrs für Tourismus und Geschäftswelt. Der kombinierte Umsatz aus dem Personenflugverkehr wird von IBIS World Reports für 2024 auf rund 30 Mrd. EUR betitelt, mit einem Wachstum von 2,5-2,8 % bis 2030. Das Frachtaufkommen hat durch das Ende der Pandemie einen starken Rückgang erlebt, hat sich nun jedoch auf ein stabiles Niveau eingependelt.

Während das gesamte Passagieraufkommen noch nicht wieder das Vor-Pandemieniveau erreicht hat, unter anderen aufgrund höherer Flugpreise und höherer Lebenshaltungskosten, ist die Prognose positiv und es wird damit gerechnet, dass sich das Umsatzniveau bis 2030 erholt haben wird.

Im Bereich Flugzeugbau und -wartung spielt Australien vor allem als Zulieferer von hochtechnologischen Flugzeugbauteilen und als Wartungsstandort eine wichtige Rolle. Flugzeugkomponenten für wichtige zivile Flottentypen der großen Flugzeughersteller Boeing und Airbus werden in u.a. in Melbourne hergestellt und zur finalen Montage ausgeliefert. Neben der Komponentenentwicklung und -herstellung für den zivilen Luftverkehr ist Australien auch ein wichtiger Zulieferer für die Herstellung von Jets für den militärischen Einsatz. Die wachsende Nachfrage an hochspezialisierten Bauteilen bietet vor allem auch kleineren Unternehmen gute Marktchancen in diesem Bereich. Ein Anstieg der Verteidigungsausgaben sowie die Auslagerung von Wartungsverträgen an zivile Unternehmen gibt dem Sektor Aufschwung.

In der kommerziellen Drohnenindustrie bietet vor allem die wachsende Nachfrage in Logistik, Transport, Landwirtschaft und Bergbau großes Marktpotenzial. Die kommerzielle Drohnenindustrie erwartet exponentielles Wachstum; von jährlich rund 1,5 Mio. Drohnenflüge im Jahr 2023 auf rund 60 Mio. Drohnenflüge im Jahr 2043. Auch die zunehmende Anpassung des Regelwerks der australischen Luftaufsichtsbehörde (Civil Aviation Safety Authority (CASA)) zur Genehmigung von Drohnenflügen außerhalb des Sichtfeldes (Beyond visual line-of-sight operations (BVLOS)) ist der Entwicklung zuträglich. Unternehmen in der Drohnenindustrie profitieren von Innovationen in autonomen Steuerungssystemen, Kollisionsvermeidung und Kommunikationstechnologien. Das Lieferunternehmen Wing, ein Vorreiter in der Drohnenlieferindustrie, versendet seit 2019 jährlich über 120.000 Lieferungen im Stadtgebiet Logan (Queensland) vom Dach eines Shoppingcenters und expandiert in weitere Regionen. Trotz regulatorischer Herausforderungen für die Luftaufsichtsbehörde eröffnen technologische Fortschritte in der Drohnentechnologie neue Einsatzmöglichkeiten in Logistik, Landwirtschaft, Bergbau und Infrastruktur. Vor allem kleine Unternehmen sind führend im Markt und erweitern ihre Flotten stetig, um der stabil steigenden Nachfrage entsprechen zu können.

Das hohe Passagieraufkommen, der damit verbundene Bedarf an Flugzeugfertigung und lokaler Wartung sowie die steigenden Investitionen in militärische Fluggeräte bieten deutschen Firmen mit hochtechnologischen Lösungen und Kenntnissen gute Marktchancen. Die Luftfahrtindustrie, sowohl zivil als auch militärisch, sieht einer positiven Marktentwicklung entgegen und private und öffentliche Investitionen in Großprojekte im Flugzeugbau sehen Australien als einen interessanten Standort im Asien-Pazifik Raum an. Australien etabliert sich zunehmend in der globalen Lieferkette für Hersteller, insbesondere für spezialisierte Bauteile und Services, vor allem auch im Verteidigungsbereich. Expertise in nachhaltigen Technologien wie Leichtbau, Antriebssysteme oder Flugkraftstoffe sowie spezialisierten Bauteilen können deutschen Unternehmen im Ausbau des Sektors in Australien eine wichtige Rolle geben.

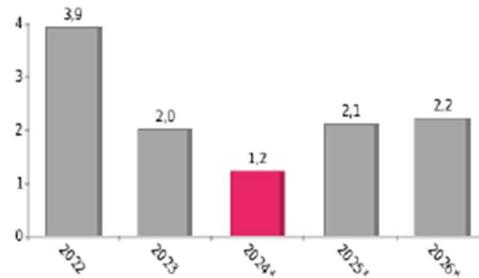
2 Wirtschaftsdaten kompakt

WIRTSCHAFTSDATEN KOMPAKT		GTAI GERMANY TRADE & INVEST
Australien		
Dezember 2024		
Bevölkerung und Ressourcen		
Fläche (km ²)	7.741.220	
Einwohner (Mio.)	2024: 26,7*; 2029: 28,0*; 2034: 29,1*	
Bevölkerungswachstum (%)	2024: 1,0*; 2029: 0,8*; 2034: 0,7*	
Fertilitätsrate (Geburten/Frau)	2024: 1,6*	
Altersstruktur	2024: 0-14 Jahre: 17,8%; 15-24 Jahre: 12,1%; 25-64 Jahre: 52,3%; 65 Jahre und darüber: 17,8%*	
Geschäftssprache	Englisch	
Rohstoffe	Tonerde, Kohle, Eisenerz, Kupfer, Lithium, Zinn, Gold, Silber, Uran, Nickel, Wolfram, seltene Erden, Mineralsande, Blei, Zink, Diamanten, Opale	
Gas - Produktion (Mrd. cbm)	2021: 147,9; 2022: 154,2; 2023: 151,7	
Gas - Reserven (Billionen cbm)	2020: 2,4	
Erdöl - Produktion (Tsd. bpd)	2021: 443,6; 2022: 411,5; 2023: 382,8	
Erdöl - Reserven (Mrd. Barrel)	2020: 2,4	
Wirtschaftslage		
Währung	Bezeichnung Kurs (August 2024) Jahresdurchschnitt	Australischer Dollar (SA); 1 SA = 100 Cents 1 Euro = 1,63 SA; 1 US\$ = 1,47 SA 2023: 1 Euro = 1,63 SA; 1 US\$ = 1,51 SA 2022: 1 Euro = 1,52 SA; 1 US\$ = 1,44 SA 2021: 1 Euro = 1,58 SA; 1 US\$ = 1,33 SA
Bruttoinlandsprodukt (BIP, nominal)		
- Mrd. US\$		2023: 1.741; 2024: 1.802*; 2025: 1.881*
- Mrd. SA		2023: 2.618; 2024: 2.724*; 2025: 2.842*
BIP/Kopf (nominal)		
- US\$		2023: 64.547*; 2024: 65.966*; 2025: 67.979*
- SA		2023: 97.088*; 2024: 99.718*; 2025: 102.695*
BIP-Entstehung (Anteil an nominaler Bruttowertschöpfung in %)		2022: Bergbau/Industrie 22,0; Handel/Gaststätten/Hotels 11,1; Bau 7,1; Transport/Logistik/Kommunikation 7,0; Land-/Forst-/Fischereiwirtschaft 2,5; Sonstige 50,3
BIP-Verwendung (Anteil an BIP in %)		2022: Privatverbrauch 49,7; Bruttoanlageinvestitionen 23,2; Staatsverbrauch 21,3; Außenbeitrag 5,4; Bestandsveränderungen 0,3
* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose		
© Germany Trade & Invest 2024 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.		

Wirtschaftswachstum

Bruttoinlandsprodukt

Veränderung in %, real



Inflationsrate (%)	2023: 5,6; 2024: 3,3*; 2025: 3,3*
Arbeitslosenquote (%)	2023: 3,7; 2024: 4,2*; 2025: 4,4*
Haushaltssaldo (% des BIP)	2023: -0,9*; 2024: -1,7*; 2025: -2,0*
Leistungsbilanzsaldo (% des BIP)	2023: 0,3; 2024: -0,9*; 2025: -1,1*
Investitionen (% des BIP, brutto, öffentlich und privat)	2023: 24,0; 2024: 24,1*; 2025: 23,9*
Ausgaben für F&E (% des BIP)	2015: 1,9; 2017: 1,9; 2019: 1,8
Staatsverschuldung (% des BIP, brutto)	2023: 49,0*; 2024: 49,3*; 2025: 49,6*
Ausländische Direktinvestitionen	
- Nettotransaktionen (Mio. US\$)	2021: 23.855; 2022: 63.366; 2023: 29.874
- Bestand (Mio. US\$)	2021: 763.568; 2022: 776.764; 2023: 807.427
- Hauptländer (Anteil in %, Bestand)	2023: USA 25,1; Vereinigtes Königreich 18,9; Belgien 8,1; Japan 5,7; Hongkong 3,1; Singapur 3,0; Luxemburg 2,2; Kanada 2,2; Niederlande 2,0; China 1,9; Sonstige 27,8
- Hauptbranchen (Anteil in %, Bestand)	2023: Bergbau 33,2; Finanzen und Versicherungen 12,6; Immobilien 11,8; Produktion 9,7; Groß- und Einzelhandel 6,5; Transport und Lagerung 2,7; Informations- und Kommunikationstechnik 2,6; Sonstige 20,9
Währungsreserven (Mrd. US\$, zum 31.12.)	2021: 37,4; 2022: 38,5; 2023: 40,9
Auslandsverschuldung (Mrd. US\$, zum 31.12.)	2021: 1.634,3; 2022: 1.555,0; 2023: 1.504,1

Außenwirtschaft

Warenhandel (Mrd. US\$, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

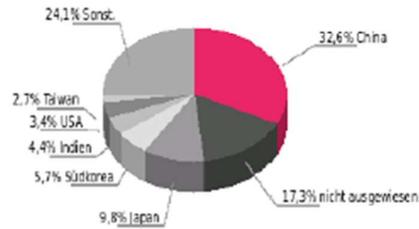
	2021	%	2022	%	2023	%
Ausfuhr	342,0	38,4	410,3	19,9	369,2	-10,0
Einfuhr	261,6	24,4	309,3	18,2	287,9	-6,9
Saldo	80,4		101,0		81,4	

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

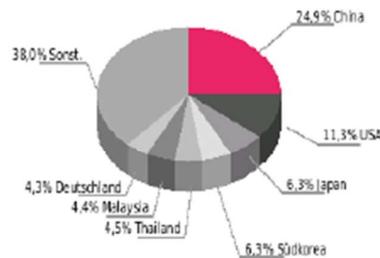
-2-

Exportquote (Exporte/BIP in %)	2021: 20,6; 2022: 23,8; 2023: 21,2
Exportgüter nach SITC (% der Gesamtexporte)	2023: Rohstoffe (ohne Brennstoffe) 35,6; Kohle 18,3; Gas 13,8; Nahrungsmittel 9,9; Gold 5,1; NE-Metalle 2,5; Erdöl 2,1; Chem. Erzeugnisse 2,1; Maschinen 1,2; Mess- und Regeltechnik 0,9; Sonstige 8,5
Importgüter nach SITC (% der Gesamtimporte)	2023: Kfz und -Teile 15,1; Petrochemie 12,3; Maschinen 11,6; Chem. Erzeugnisse 10,4; Elektronik 8,4; Elektrotechnik 5,0; Nahrungsmittel 4,9; Textilien/Bekleidung 3,9; Metallwaren 3,1; Mess- und Regeltechnik 2,4; Sonstige 22,9

Hauptabnehmerländer
2023; Anteil in %



Hauptlieferländer
2023; Anteil in %



Dienstleistungshandel (Mrd. US\$, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2021	%	2022	%	2023*	%
DL-Exporte	44,7	-9,6	51,6	15,5	73,7	42,9
DL-Importe	41,5	3,0	66,6	60,5	83,8	25,9
Saldo	3,2		-15,0		-10,1	

Freihandelsabkommen mit Ländergruppen (ohne EU)

ASEAN Free Trade Area (AFTA); CPTPP; PACER Plus; RCEP; Zu bilateralen Abkommen siehe www.wto.org -> Trade Topics, Regional Trade Agreements, RTA Database, By country/territory

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

Mitgliedschaft in Zollunion **Nein****Außenhandel Deutschlands mit Australien**

Warenhandel (Mrd. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2021	%	2022	%	2023	%
dt. Exporte	9,9	16,6	11,8	19,2	11,7	-1,0
dt. Importe	3,2	7,0	6,2	93,6	5,2	-15,7
Saldo	6,7		5,6		6,5	

Halbjahreswert (Mrd. Euro)

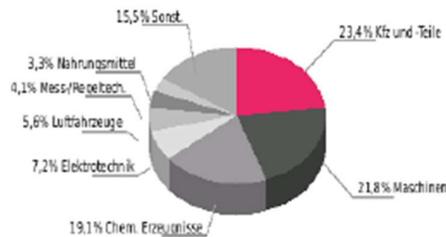
- deutsche Exporte

H1/2024: 5,6 (-6,7%)

- deutsche Importe

H1/2024: 2,1 (-27,9%)

Deutsche Exportgüter

Deutsche Exportgüter nach SITC
2023; % der GesamtexporteDeutsche Importgüter nach SITC
(% der Gesamtimporte)

2023: Kohle 44,0; Rohstoffe (ohne Brennstoffe) 24,3; Gold 7,6; Chem. Erzeugnisse 4,6; NE-Metalle 2,6; Mess- und Regeltechnik 1,9; Maschinen 1,5; Nahrungsmittel 1,5; Sonstige 12,0

Rangstelle bei deutschen Exporten

2023: 27 von 239 Handelspartnern

Rangstelle bei deutschen Importen

2023: 40 von 239 Handelspartnern

Dienstleistungshandel (ohne Reiseverkehr) (Mrd. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)

	2021	%	2022	%	2023	%
Einnahmen	2,9	26,9	3,6	25,5	3,1	-14,5
Ausgaben	1,4	9,5	1,7	21,1	1,9	8,6
Saldo	1,5		1,9		1,2	

Deutsche Direktinvestitionen
(Mio. Euro)

- Bestand

2020: 18.173; 2021: 22.080; 2022: 22.043

- Nettotransaktionen

2021: +2.687; 2022: +3.034; 2023: +1.318*

Direktinvestitionen Australiens in
Deutschland (Mio. Euro)

- Bestand

2020: 3.821; 2021: 1.172; 2022: 1.933

- Nettotransaktionen

2021: +1.736; 2022: -64; 2023: +430*

Doppelbesteuerungsabkommen

Abkommen vom 24.11.1972; in Kraft seit 15.02.1975;
Revisionsabkommen vom 12.11.2015; in Kraft seit 07.12.2016

Investitionsschutzabkommen

Kein Abkommen

Auslandshandelskammer

Sydney, www.germany.org.au

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

-4-

Deutsche Auslandsvertretung
 Auslandsvertretung Australiens in
 Deutschland

Canberra, <https://australien.diplo.de/>
 Berlin, www.germany.embassy.gov.au

Außenhandel der EU mit Australien

Warenhandel EU-27 (Mrd. Euro,
 Veränderung zum Vorjahr in %,
 Abweichungen durch Rundungen)

	2021	%	2022	%	2023	%
Exporte der EU	33,1	14,1	38,5	16,4	38,5	-0,0
Importe der EU	9,3	36,1	17,7	90,3	13,7	-22,4
Saldo	23,8		20,8		24,7	

Halbjahreswert EU-27 (Mrd. Euro)

- Exporte der EU

H1/2024: 19,4 (-1,2%)

- Importe der EU

H1/2024: 5,3 (-36,6%)

Dienstleistungshandel EU-27 (Mrd.
 Euro, Veränderung zum Vorjahr in %,
 Abweichungen durch Rundungen)

	2020	%	2021	%	2022	%
DL-Exporte der EU	16,5	-10,2	19,4	17,1	25,4	31,3
DL-Importe der EU	6,2	-23,0	7,1	15,3	8,9	25,3
Saldo	10,4		12,2		16,5	

Freihandelsabkommen mit EU

Kein Abkommen; Verhandlungen laufen

Einseitige EU-Zollpräferenzen

Keine einseitigen Präferenzregelungen

Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Treibhausgasemissionen
 (tCO₂ eq. pro Kopf)

2011: 29,5; 2021: 22,4

Treibhausgasemissionen
 (Anteil weltweit in %)

2011: 1,5; 2021: 1,2

Emissionsintensität
 (tCO₂ eq. pro Mio. US\$ BIP)

2011: 471,4; 2021: 369,7

Erneuerbare Energien
 (Anteil am Primärenergieangebot in %)

2011: 5,5; 2021: 8,4

Emissionsstärkste Sektoren
 (2021, nur national, Anteil in %)

Elektrizität/Wärme: 37,1; Landwirtschaft: 21,2; Transport: 15,7

Stromverbrauch/Kopf (kWh)

2022: 9.940

Sustainable Development Goals Index
 2024

37 von 167 Handelspartnern

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

-5-

© Germany Trade & Invest 2024 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Einschätzung des Geschäftsumfelds

Länderkategorie für Exportkreditgarantien	Keine Risikoeinstufung
Corruption Perceptions Index 2023 (Rang)	14 von 180 Ländern
Logistics-Performance-Index 2023 (Rang)	19 von 139 Handelspartnern
Internetqualität 2023 (Rang)	72 von 121 Ländern

Weitere Informationen zu Wirtschaftslage, Branchen, Geschäftspraxis, Recht, Zoll, Ausschreibungen und Entwicklungsprojekten können Sie unter www.gtai.de/australien abrufen.

Für die Reihe Wirtschaftsdaten kompakt werden die folgenden Standardquellen verwendet: ADB, AUMA, BMF, BMWK, BMZ, Bundesbank, CIA, Climatewatch, Destatis, Energyinstitute, Euler Hermes, Europäische Kommission, Eurostat, FAO, IEA, IWF, OECD, SDSN, United Nations, UN Comtrade, UNCTAD, UN-Stats, Transparency International, Weltbank. Zum Teil wird zudem auf nationale und weitere internationale Quellen zurückgegriffen.

Quellen: *Germany Trade & Invest* bemüht sich, in allen Datenblättern einheitliche Quellen zu nutzen, so dass die Daten für unterschiedliche Länder möglichst vergleichbar sind. Die *kursiv gedruckten Daten* stammen aus nationalen Quellen oder sind für das jeweilige Land in unserer Standardquelle nicht verfügbar. Dies ist bei einem Vergleich dieser Daten mit den Angaben in Datenblättern zu anderen Ländern zu berücksichtigen.

Germany Trade & Invest ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft sichert und schafft Arbeitsplätze und stärkt damit den Wirtschaftsstandort Deutschland. Mit über 50 Standorten weltweit und dem Partnernetzwerk unterstützt *Germany Trade & Invest* deutsche Unternehmen bei ihrem Weg ins Ausland, wirbt für den Standort Deutschland und begleitet ausländische Unternehmen bei der Ansiedlung in Deutschland.

Ihre Ansprechpartnerin
bei Germany Trade & Invest:

Mareen Haring
T +49 (0) 30 200 099-129
mareen.haring@gtai.de

Germany Trade & Invest
Standort Bonn
Villemombler Straße 76
53123 Bonn
Deutschland
T +49 (0)228 249 93-0
trade@gtai.de
www.gtai.de

Germany Trade & Invest
Hauptsitz
Friedrichstraße 60
10117 Berlin
Deutschland
T +49 (0)30 200 099-0
invest@gtai.de
www.gtai.de/en/invest

* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose

-6-

© Germany Trade & Invest 2024 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

3 Branchenspezifische Informationen

3.1 Marktüberblick in den relevanten Segmenten und Nachfragesektoren

Der australische zivile Luftverkehrsmarkt setzt sich aus Passagierflügen im Inland und auf internationalen Strecken sowie Frachtflügen zusammen. Der Inlandspersonenflugverkehr wird von drei führenden Fluglinien (Qantas, Virgin und Jetstar) durchgeführt und hat im Jahr 2024 rund 10 Mrd. EUR Umsatz erwirtschaftet. Ein Anstieg von rund 4,9 % seit 2020. Mit Ausnahme der pandemiebedingten Reiserückgänge in den Jahren 2020-2022 sind die Umsätze der Inlands-Passagierflüge seit 2012 stabil geblieben und versprechen ein positives Wachstum von 2,8 % bis 2030¹. Durch Australiens abgelegene geografische Lage spielen internationale Passagierflüge² eine wichtige Rolle in der zivilen Luftfahrt. Im Jahr 2024 erwirtschafteten internationale Airlines rund 20 Mrd. EUR Umsätze im Personenverkehr, rund 15 % weniger als 2019. Es wird erwartet, dass ein stabiles Wachstum von rund 2,5 % die Umsatzzahlen bis 2030 auf ein Vor-Pandemieniveau heben wird. Frachtflugverkehr ist ebenfalls von großer Bedeutung durch die geographische Lage. Rund 2,7 Mrd. EUR wurde im Frachtverkehr 2024 erwirtschaftet, ein starker Rückgang um rund 25 % von 2022. Die Prognose ist jedoch stabil bis 2030.³

Mit rund 2,3 Mrd. EUR Umsatz im Bereich Luftfahrtindustrie (Flugzeugherstellung und -wartung) ist Australien ein relevanter Zulieferer für Flugzeughersteller weltweit. Der Fokus mit gut 60 % Marktanteil, liegt klar auf der Komponentenherstellung für die Zulieferung, da Australien keine nennenswerte Flugzeugmontage im zivilen Bereich hat. Insbesondere für hochtechnologische Komponenten ist Australien aufgrund hochausgebildeten Personals und moderner Herstellungstechnologien ein relevanter Standort. So ist Melbourne der einzige Boeing-Standort weltweit, welcher Harzinfusionstechnologie für den Komponentenbau des 787 Dreamliners einsetzt. Weitere 15 % der Luftfahrtindustrie entfällt auf Wartung und Instandhaltung ziviler Flugzeuge, knapp 23 % auf Flugzeuge im militärischen Bereich. Der verbleibende Anteil entfällt auf andere Produkte und Dienstleistungen.⁴

Die kommerzielle Drohnenindustrie erwartet exponentielles Wachstum von jährlich rund 1,5 Mio. Drohnenflügen im Jahr 2023 auf rund 60 Mio. Drohnenflüge in 2043, mit einem steilen Anstieg ab ca. 2035. Während aktuell der größte Bedarf auf der Landwirtschafts- und Bergbausektor kommt, wird erwartet, dass im Jahr 2043 knapp 80 % der Drohnenflüge im Bereich Transport und Logistik zum Einsatz kommen werden.⁵

3.2 Luftverkehrs- und Luftfahrtindustrie

3.2.1 Zivile Luftverkehrsindustrie

Nationale Luftverkehrsindustrie

Die andauernden Grenzschießungen, auch innerhalb des Landes, stellen den australischen Luftverkehr während der Pandemie vor große Herausforderungen. Aufgrund der Pandemie sank das nationale Passagieraufkommen von über 60 Mio. Passagieren pro fortlaufendem Jahr auf rund 13 Mio. Anfang 2021, welches sich nur langsam in den folgenden 12 Monaten erholte. Mit Öffnung der Staats- und Landesgrenzen Anfang 2022 stieg das nationale Passagieraufkommen von rund 25 Mio. im März 2022 auf rund 55 Mio. im März 2023 an und erholte sich seitdem weiterhin mit leichter positiver Tendenz auf knapp 60 Mio. Ende 2024.⁶ Weitere knapp 3 Mio. Passagiere wurden auf Charterflügen, insbesondere für Personal von großen Bergbauunternehmen in Australiens abgelegenen Inland transportiert. Dieser rapide Anstieg verstärkte die Nachfrage nach Schmalrumpfflugzeugen mit effizienten Sitzplatzkonzepten für den nationalen Flugverkehr. Dies zeigt der Anstieg des Passagieraufkommens von Juni 2023 bis Juni 2024 von 6 %, während die Anzahl an nationalen Flugreisen nur um 3,7 % gestiegen ist. Zusätzlich wurde das nationale Flugnetz 2024 um 70 neue Routen gegenüber 2019 erweitert.

Die beiden wichtigsten nationalen Fluggesellschaften Qantas (Hauptsitz Sydney) (inklusive der Subunternehmen Qantas Link und Jetstar (Hauptsitz Melbourne)) und Virgin (Hauptsitz Brisbane) halten rund 85 % des nationalen

¹ IBIS Report, Nov 2024: I4902 - Domestic Airlines in Australia

² IBIS Report, Oct 2024: I4901 - International Airlines in Australia

³ IBIS Report, Mar 2024: OD5177 - Air Freight Services in Australia

⁴ IBIS Report, Dec 2024: C2394 - Aircraft Manufacturing and Repair Services in Australia

⁵ [Sizing-the-Future-Drone-Industry-in-Australia_February.pdf](#)

⁶ [Domestic aviation activity | Bureau of Infrastructure and Transport Research Economics](#)

Marktanteils. Die auf regionale Flüge spezialisierte Airline Rex und der Billigfluggesellschaft Bonza haben jeweils im Juli bzw. April 2024 Insolvenz angemeldet, wodurch sich der Markt weiter konzentriert hat und die Herausforderungen des Marktes insbesondere für Niedrigpreisanbieter augenscheinlich wird. Alliance Airlines fliegt in erster Linie Charterflüge für Bergbauunternehmen. Die Qantas Flotte, inklusive Qantas Link and Jetstar, umfasste Ende 2024 308 Flugzeuge. Rund 80 % der 125 Flugzeuge starken Qantas Flotte entfällt auf Boeing 737 sowie 787, mit Airbus A330 im Einsatz auf den verbleibenden Strecken. Jetstar nutzt zu fast 90 % Flugzeuge des Typs Airbus A320 und A321 für die Kurz- und Mittelstrecken. Qantas Link nutzt kleinere Airbus Modelle und andere Kleinflugzeuge für regionale Routen. 2022 bestellte Qantas 12 neue Boeing Flugzeuge, um die veralteten A330 ab 2027 zu ersetzen, so wie 12 Airbus A350-1000 für den Austausch der A380 Flotte ab 2032. Diese Bestellungen bringen die Gesamtorder auf rund neue 149 Flugzeuge, um die Qantas Flotte über die nächste Dekade zu modernisieren, schwerpunktmäßig mit Airbus A321XLR und Airbus 220 für Kurz- und Mittelstrecken.⁷

Mit einer Flotte von 94 Flugzeugen nutzt Virgin Airlines zu rund 90 % Boeing 737 im aktuellen Flugeinsatz. Virgin Australia hat zudem 18 ausstehende Bestellungen für Boeing 737 MAX8 Flugzeuge für die Modernisierung der Flotte, acht neue Flugzeuge dieses Typs wurden 2024 ausgeliefert. Außerdem bestellte Virgin Australia Mitte 2024 acht Embraer E190 E2s für regionale Strecken in Westaustralien, die in der zweiten Hälfte des Jahres 2025 ausgeliefert werden sollen. Im Jahr 2024 wurden 15 neue Flugzeuge an australische Flotten ausgeliefert. Trotz globaler Herausforderungen in der Lieferkette, setzen australische Airlines auf eine kontinuierliche Erneuerung und Erweiterung der Flotte dank stabiler Nachfrage im Flugverkehr. Treibstoffeffizienz und Flexibilität in Einsatz und Konfiguration spielen bei Airlines zunehmend eine wichtige Rolle bei der Wahl neuer Flugzeuge.

Für den Waren- und Posttransport spielt der Luftverkehr ebenfalls eine bedeutende Rolle in Australien, insbesondere für abgelegene Regionen. Fracht und andere Warentransporte machten 2024 10 % des nationalen Flugverkehrs aus und sehen einer stabilen Marktentwicklung entgegen.

Internationaler Luftverkehrsindustrie

Australiens Insellage macht internationalen Flugverkehr unabdingbar. Im Jahr 2024 wurden rund 41 Mio. internationale Flugpassagiere gezählt, was einem Anstieg von 17 % gegenüber 2023 und einem Anstieg von 140 % gegenüber 2022 entspricht. Australien wird aktuell von 56 internationalen Airlines für den Passagierverkehr angefliegen sowie drei Airlines ausschließlich für den Frachtverkehr, welcher, zusammen mit anderen Waren- und Transportdienstleistungen fast 20 % des internationalen Flugverkehrs ausmacht⁸. Während der nationale Passagierverkehr fast wieder Vor-Pandemieniveau erreicht hat, hat sich der internationale Passagierverkehr bei rund 90 % eingependelt und soll sich erst langsam bis 2030 in Umsatzzahlen erholen. Mit fast einem Drittel aller internationalen Flüge ist Qantas führende Airline, gefolgt von Singapore Airlines mit 13 % sowie Emirates und Air New Zealand mit jeweils 6 %.

Flugaufkommen

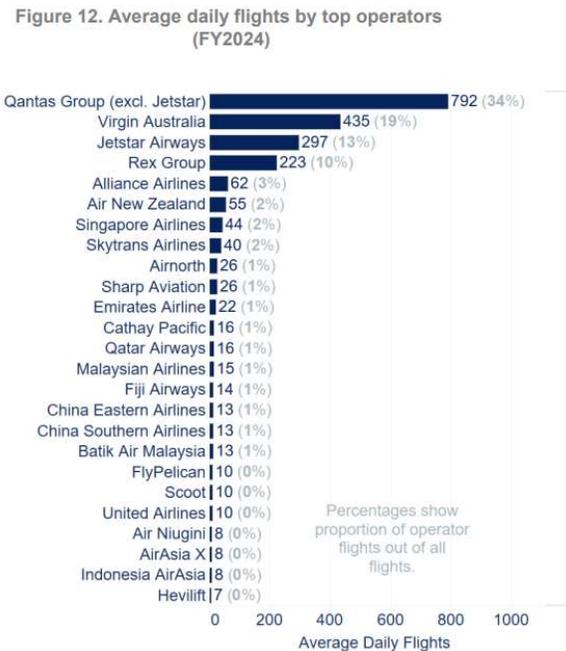
Durchschnittlich wurden im Finanzjahr (FY) 2023/24 (Juli 23 bis Juni 24) täglich rund 3.770 Flüge durchgeführt, davon rund 3.100 Inlandsflüge und 570 internationale Flüge. Über die australischen Sommerferien im Dezember und Januar verschiebt sich dieses Verhältnis etwas zugunsten der internationalen Reisen. Die Qantas Group inklusive Qantas Link und Jetstar lag für diesen Zeitraum mit 47 % aller durchgeführten Flügen deutlich vor den Mitbewerbern. Virgin Australia folgt mit knapp 20 %. Da Rex im Juli 2024 Insolvenz angemeldet hat, wird für das laufende Finanzjahr eine Verschiebung des Marktanteils auf die verbleibenden Airlines erwartet.⁹

⁷ [Qantas orders more aircraft for international fleet](#)

⁸ IBIS Report, Oct 2024: I4901 - International Airlines in Australia/[International airline activity | Bureau of Infrastructure and Transport](#)

⁹ [Australian Aviation Network Report](#)

Abbildung 1: Durchschnittliches tägliches Flugaufkommen nach Airlines im Finanzjahr 2023/24



Quelle: [Australian Aviation Network Report](#)

Flughafeninfrastruktur und Flugsicherung

Australien hat mit über 340 Verkehrsflughäfen und Aerodromen fast zehnmal so viele Flughäfen wie Deutschland. Davon sind sieben Flughäfen internationale und nationale Hauptverkehrsknotenpunkte und 13 Flughäfen für den eingeschränkten internationalen Luftverkehr zugelassen. Alle weiteren Flughäfen dienen dem regionalen Flugverkehr mit großer Bedeutung für die ländliche Bevölkerung und den (Inlands-)Tourismus.¹⁰

Airservices Australia ist eine Regierungsorganisation, die für die sichere und effiziente Verwaltung des australischen Luftraums zuständig ist. Diese Organisation ist sowohl für die Flugsicherung von 11 % des weltweiten Luftraums zuständig als auch für Lösch- und Rettungsdienste an den Hauptflughäfen. Neben Kontrolle der Tower, ist Airservices Australia auch für die Installation und Wartung von Technologie für die Navigation und das Tracking bemannter und unbemannter Luftfahrzeuge zuständig.¹¹

Airservices Australia ist mit dem Ground Delay Program (GDP) auch für die effiziente Koordinierung des Luftverkehrs und Flughafenkapazitäten in Abhängigkeit von Wetter und anderen Faktoren zuständig, um durch gezielte Bodenverzögerungen ineffizientes Kreisen über dem Zielflughafen zu vermeiden. Verbesserungen in den Prozessen haben zu signifikanten Rückgängen in GDP-bedingten Verspätungen geführt, jedoch besteht noch weiterer Verbesserungsbedarf für kontinuierlich gute Ergebnisse.¹²

Regulatorien und Standards

Die Civil Aviation Safety Authority (CASA) ist die Sicherheits- und Regulierungsbehörde für den zivilen Luftraum sowie für australische Flugzeuge in internationalen Lufträumen. CASA entwickelt und überwacht Standards und Regelwerke zur Regulierung und Überwachung des australischen Luftraums und stellt deren Einhaltung sicher. Zusätzlich ist CASA für die Lizenzierung aller Piloten, die Zulassung von Flugzeugen und anderen Luftfahrzeugen, die Zertifizierung und Zulassung von Flughäfen und deren Betreibern sowie für Schulungen und Programme der Sicherheitsförderung zuständig. CASA ist ebenfalls die zuständige Behörde für jegliche Drohnenoperationen und hat Autorität Maßnahmen gegen illegale oder sicherheitsgefährdende Piloten oder Betreiber zu ergreifen. Das Australian Transport Safety Bureau ist für Untersuchungen von Unfällen und anderen Vorfällen im Transportwesen zuständig.

¹⁰ [Designated international airports in Australia | Department of Infrastructure](#)

¹¹ [Air Traffic Management - Airservices](#)

¹² [Australian Aviation Network Report](#)

3.2.2 Luftfahrtindustrie (Herstellung, Wartung und Reparaturen)

Der Herstellungs- und Wartungsmarkt für die Luftfahrtindustrie in Australien setzt sich zum größten Teil aus drei Bereichen zusammen.¹³

- Flugzeug- und Flugzeugteileherstellung (kommerziell und militärisch) (Marktanteil 60,8 %, rund 1,3 Mrd. EUR)
- Wartung, Reparatur und Überholungsdienste (MRO) von Militärflugzeugen (22,8 %, rund 520 Mio. EUR)
- Wartung, Reparatur und Überholung von kommerziellen Flugzeugen (15,3 %, rund 349 Mio. EUR)

Sonstige Produkte und Services halten nur etwas über 1 % Marktanteil mit rund 25 Mio. EUR. Diese beinhalten Wartungsdienste für Privatflugzeuge sowie hypersonische, Lenk- und andere Raketen.

Australien hat aktuell keine lokale Flugzeugmontage für den kommerziellen Einsatz spielt aber als Komponentenhersteller eine wichtige Rolle als globaler Zulieferer für internationale Großhersteller und militärische Flotten sowie im Bau von kleinen und Spezialflugzeugen. In Australien produzierte Teile werden weltweit für die finale Montage verschifft, zum Beispiel für den Boeing 777 und 787 Dreamliner und den F-35 Militärjet. Der Herstellungs- und MRO-Markt hat in den fünf Jahren bis 2025 mit 2,9 % einen schwachen Rückgang erlebt, was sich vor allem mit der verstärkten Verlagerung der Produktion in kostengünstigere Länder, sowie hohen Importzahlen und starker Konkurrenz durch etablierte Global Player erklärt. Lieferkettenabhängigkeiten schränken die nationale Produktion weiter ein und verschieben diesen Marktanteil zunehmend in die Komponentenherstellung und den MRO-Bereich. Insbesondere der MRO-Bereich profitiert von wachsendem Flugverkehr und dem laufenden Ausbau bzw. Modernisierung der nationalen Flotten und der damit verbunden Nachfrage nach neuen Dienstleistungen. Zahlreiche Investitionen wurden aufgrund der Pandemie verzögert, welche dem Markt über die nächsten Jahre einen Aufschwung geben werden. Dieses Wachstum sowie die erhöhten Investitionen und Langzeitverträge im Verteidigungsbereich lassen ein leichtes Wachstum des Segments von 1,6 % bis 2030 erwarten. Beispielweise investiert Boeing über 40 Mio. EUR in die Anlagen des Tochterunternehmens Boeing Aerostructures Australia in Melbourne, um die Komponentenproduktion für den 787 Dreamliner anzutreiben.

Große Unternehmen wie Boeing und BAE Systems beherrschen die Branche, was zu starker Marktkonzentration führt. Kleinere Firmen finden sich vor allem in Nischenbereichen, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Der Zugewinn an Marktanteilen ist jedoch durch den hohen Kapitalbedarf und Investitionen in Forschung und Entwicklung erschwert. Wichtige Einnahmequellen bieten militärische und Regierungsverträge, von welchen vor allem Boeing profitiert, um seine Marktdominanz weiter zu stärken. Strategische Übernahmen wie der Kauf der Boeing Australia Component Repairs (BACR) durch Marktführer Quickstep Composites, sowie gezielte Partnerschaften sorgen für mehr Marktpräsenz und bessere Dienstleistungsangebote.

Das stärkste Segment des Komponenten- und MRO-Markts ist die Verteidigungsindustrie (Australian Defense Force) mit rund 58 % Marktanteil. Kommerzielle Fluglinien machen knapp 35 % des Marktes aus, während andere Segmente nur knapp 7 % Marktanteil halten.

Importe machen einen wichtigen Teil des Marktes aus, insbesondere aus Nordamerika und Europa. Die Modernisierung der kommerziellen Flotten aber vor allem auch Bedarf nach hochtechnologischen Komponenten für moderne Militär-Luftfahrzeuge lassen den Bedarf nach spezialisierten Partnern im Ausland steigen und bieten Marktchancen für deutsche Unternehmen.

Die folgende Tabelle zeigt die größten Unternehmen nach Marktanteilen (zivil und militärisch kombiniert).

Tabelle 1 Unternehmen mit den größten Marktanteilen in 2025 ¹⁴

Unternehmen	Marktanteil in %	Marktanteil in EUR
Boeing Australia	40,5 %	915 Mio.
BAE Systems Australia	25,9 %	602,2 Mio.
Airbus Australia	15,7 %	363,3 Mio.
Lockheed Martin Australia	5,4 %	124,1 Mio.
Sonstige Unternehmen	12,5 %	290,5 Mio.

¹³ IBISWorld Industry Report C2394 Aircraft Manufacturing and Repair Services in Australia, 2024

¹⁴ IBISWorld Industry Report C2394 Aircraft Manufacturing and Repair Services in Australia, 2024

Aktivitäten der globalen Hersteller wie Boeing und Airbus in Australien umschließen vor allem Wartungs- und Reparaturservices sowie spezialisierte Anlagen für Komponenten und Wartung. In Melbourne führt Boeing das *Boeing Australia Component Repairs (BACR)* Reparaturzentrum, welches auf die Reparatur von Verbundwerkstoffen spezialisiert ist. Ebenso wurden dort robotergestützte Reparaturmethoden für komplexe elektronische und strukturelle Komponenten entwickelt.¹⁵ Airbus bietet in Australien Engineering- und technischen Support, einschließlich der Optimierung von elektrischen Systemen und Avionik.¹⁶ BAE Systems Australia und Lockheed Martin Australien sind fast ausschließlich im Verteidigungsbereich aktiv und entwickeln, integrieren und warten militärische Systeme für die ADF. Ein wichtiger Anteil der Fighterjet- und Helikopter-Flotte der RAAF wird von Lockheed Martin gestellt.

Die Royal Australian Air Force verlängerte den Vertrag mit BAE Systems im Februar 2024 für die Wartung der Hawk 127 Lead-In-Flotte von 2022 bis 2031 in Höhe von 95 Mio. EUR. Im Februar 2024 erhielt Lockheed Martin Australia einen Auftrag im Wert von 130 Mio. EUR für die umfassende Wartung und Unterstützung der UH-60M Black Hawk-Flotte der australischen Armee.

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit hat auch in der Luftfahrtindustrie eine sehr wichtige Rolle eingenommen. Die weiter oben erwähnte Fokussierung auf kleinere Langstrecken- sowie Schmalrumpfflugzeuge der Airlines zeigt die Bedeutung von Kraftstoffeffizienz auf. Zudem arbeitet einige Unternehmen an neuen Flugantriebsmodellen, wie beispielsweise Wasserstoff-elektrische Antriebssysteme sowie Innovationen in Leichtbauweise und Aerodynamik.

Ebenso liegt ein Augenmerk auf der Entwicklung von nachhaltigen Flugantriebsstoffen (Sustainable Aviation Fuel, (SAF)) sowie SAF aus erneuerbaren Ressourcen (eSAF). Im Jahr 2023 kündigte Qantas ein SAF-Ziel von 10 % für 2030 an und stellte rund 170 Mio. EUR für die heimische SAF-Produktion bereit. Ein Konsortium, an dem die australische Regierung, Airbus, LanzaJet und andere beteiligt sind, entwickelt sowohl Ethanol-zu-Jet-Kraftstoff als auch SAF aus Altöl und Pflanzen (HEFA). 2024 kündigte Boeing mit der in Toowoomba ansässigen Wagner Corporation gemeinsame Schritte in Richtung einer Waste-to-SAF-Raffinerie in Brisbane an. Ebenfalls letztes Jahr schlossen sich Ampol und GrainCorp zusammen, um 500 Mio. Liter/Jahr an erneuerbaren Kraftstoffen zu produzieren.

Aktuell gibt es noch keine bestätigten Projekte für eine e-SAF Produktion, es bestehen aber gute Rahmenbedingungen für die Umwandlung von e-Methanol in e-SAF, z. B. durch die Unternehmen ABEL Energy, HAMR Energy, HIF Global. Zudem bietet Australien enormes Potenzial für die Umwandlung von CO₂ aus Industrieabfällen und grünem Wasserstoff in e-SAF unter Verwendung der Fischer-Tropsch-Route¹⁷. Auch das Interesse des Verteidigungssektors an SAF nimmt zu, um die Kraftstoffversorgung zu sichern. Aktuell werden mehr als 90 % des australischen Kraftstoffs, einschließlich Kerosin, importiert.

Nicht-zivile Luftfahrtindustrie

Die militärische Luftfahrtindustrie hat sich in Australien zum bedeutendsten Bereich des Sektors entwickelt mit zahlreichen hochtechnologischen Unternehmen und Zulieferern sowie wichtigen Investitionen. Ein signifikanter Anstieg der Verteidigungsausgaben um rund 200 Mrd. EUR zum Ausbau der Kapazitäten und modernen Ausstattung des australischen Gesamt Militärs, inklusive 60 Mio. EUR für neue Drohnentechnologie¹⁸, ist auch für den Luftfahrt- und Zuliefersektor von großer Bedeutung. Rund 42 Mrd. EUR erhält die Royal Australian Air Force (RAAF) für die Entwicklung von Luftverkehrskapazitäten, was der Zulieferindustrie hervorragende Marktchancen bietet. Knapp 70 australische Unternehmen sind in die Herstellung von Komponenten für den Lockheed Martin F-35 Lightning II Fighter Jet involviert, welche zur die Finalmontage in den USA exportiert werden. Die RAAF zählt mit der letzten Auslieferung Ende 2024 72 F-35 Fighter Jets in der aktuellen Flotte.

Die 2021 angekündigte trilaterale Sicherheitspartnerschaft zwischen Australien, den USA und UK unter dem Namen AUKUS soll einen freien, offenen sowie stabilen und sicheren Indo-Pazifikraum fördern und wird die Verteidigungsindustrie durch internationale Kollaborationen weiter antreiben.

¹⁵ [BACR 210x250 PRINT SinglePages.pdf](#)

¹⁶ [MRO Services | Airbus](#)

¹⁷ [Fischer-Tropsch-Synthese | INERATEC](#)

¹⁸ [Albanese Government invests over \\$100 Mio. to deliver next generation drones | Defence Ministers](#)

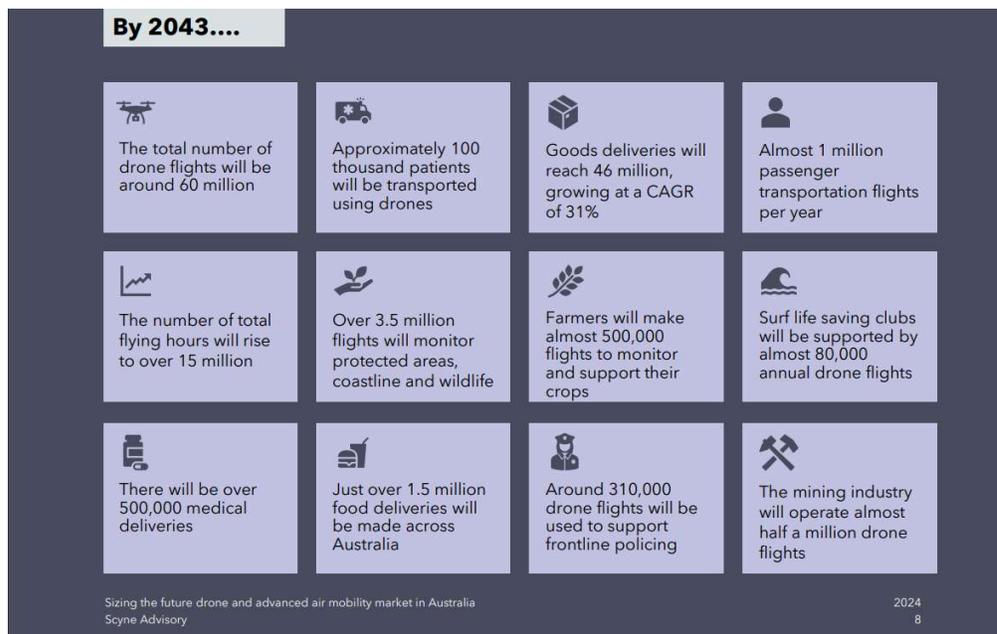
Ausbildung und Training

Australien hat einen exzellenten Ruf für Pilotenausbildung sowohl im kommerziellen aber insbesondere auch im militärischen Einsatz mit hochmodernen Trainingsflugzeugen. 2024 haben RAAF und die deutsche Luftwaffe angekündigt, dass ab 2025 Piloten der deutschen Luftwaffe einen Teil ihrer Pilotenausbildung bei der RAAF in Australien absolvieren werden. Das gemeinsame Training soll ein starkes Symbol für internationale Kollaboration und Partnerschaften zwischen Deutschland und Australien setzen.¹⁹

3.2.3 Drohnenindustrie

Die australische kommerzielle Drohnenindustrie steht an einem Wendepunkt mit einmaligen Möglichkeiten neue Marktchancen zu erschließen. In einer Studie von 2023 von Scyne Advisory²⁰, beauftragt von Airservices Australia, wird ein Wachstum von 20 % pro Jahr modelliert, wodurch die Gesamtzahl aller Drohnenflüge im Jahr 2043 rund 60 Mio. erreichen soll. Aktuell liegt die Dohnennutzung bei rund 2 Mio. individuellen Flügen pro Jahr und ihr Einsatz findet sich vor allem im Bereich Landwirtschaft, Bergbau und zur Grundstücksvermessung. Es wird jedoch erwartet, dass vor allem der Transport- und Logistiksektor maßgeblich zum Wachstum der Drohnenindustrie beitragen werden und 2043 für rund 77 % aller Drohnenflüge verantwortlich sein werden, insbesondere sogenannte „Last-mile-deliveries“. Kurzfristig ist zu erwarten, dass etablierte Akteure Investitionen verstärken und neue Märkte erschließen werden, während neuere Unternehmen von der Start-up-Phase zum Scale-up übergehen. Ein relevanter Aspekt ist, dass ein Großteil der australischen Unternehmen mit Drohnenutzung ihre Flotten in den nächsten fünf Jahren um das bis zu fünffache erweitern wollen. Zünftige politische und regulatorische Rahmenbedingungen werden einen wichtigen Einfluss auf den Drohnenmarkt haben, weshalb eine enge und kontinuierliche Zusammenarbeit zwischen Industrie, Regierung und der Bevölkerung entscheidend für den Erfolg der Branche ist.

Abbildung 2: Einsatzbereiche für kommerzielle Drohnen in Australien, modelliert für 2043

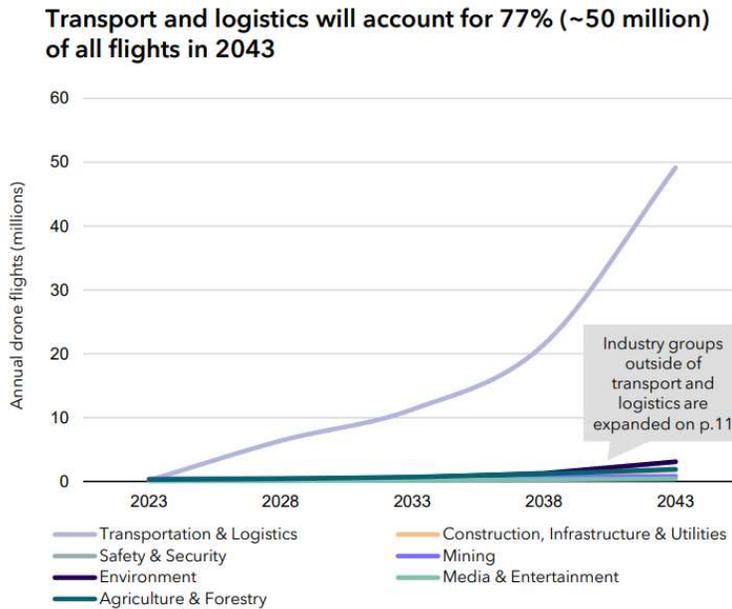


Quelle: [Sizing-the-Future-Drone-Industry-in-Australia_February.pdf](#)

¹⁹ [New agreement: RAAF to train German Air Force pilots from 2025 - Defence Connect](#)

²⁰ [Sizing-the-Future-Drone-Industry-in-Australia_February.pdf](#)

Abbildung 3: Jährliche Drohnenflüge - Prognose



Quelle: [Sizing-the-Future-Drone-Industry-in-Australia February.pdf](#)

In der Transport- und Logistikindustrie werden vor allem Warenlieferung (z. B. Essen zum Mitnehmen, Lebensmittel, Pakete) sowie zu einem späteren Zeitpunkt die Personenbeförderung für starkes Wachstum sorgen. Eine breite gesellschaftliche Akzeptanz und ein unterstützendes regulatorisches Umfeld sind ebenso notwendig.

Erste wichtige Schritte für eine positives regulatorisches Umfeld unternahm die Civil Aviation Safety Authority (CASA), welche sowohl für die Regulierung als auch für Zulassungen und Sicherheit des australischen Luftraums zuständig ist, mit bedingten Genehmigungen für Drohnenflüge ohne Sichtkontakt, sogenannte BVLOS-Flüge (Beyond Visual Line of Sight). Höhenbeschränkungen und Überflugregeln variieren je nach Einsatzart und Genehmigung. Regulatorische Rahmenbedingungen werden als eine der größten Herausforderungen in der Entwicklung der kommerziellen Drohnennutzung gesehen und eine engmaschige und kollaborative Zusammenarbeit mit Regierung und Regulierungsautoritäten ist unabdingbar für erfolgreiches Wachstum. Aktuelle Genehmigungen erlauben ersten Lieferdiensten das Nutzen von Drohnen für Essensauslieferungen. Angetrieben von den Olympischen Spielen in Brisbane 2032 sollen Airtaxis ab den 2030er Jahren zunehmend in den Markt kommen. Für den innerstädtischen wie auch regionalen Personentransport sowie für Patiententransporte und Rettungseinsätze.

Tabelle 2 Übersicht geschätzte Marktentwicklung bis 2040 der Drohnenindustrie samt Marktanteil und potenzieller Einsatzbereiche²¹

Branche	Potentieller Anwendungsbereich	Geschätzter Marktanteil in %	Geschätzter Marktanteil in EUR
Air Mobility (Stadt und Land)	Flughafentransfer/Flughafentaxi	1,5 – 25 %	173,85 Mio.
Air Mobility (Stadt und Land)	Sonstige Taxifahrten	0,1 % - 3 %	142,74 Mio.
Air Mobility (Stadt und Land)	Kurzstrecken im Inland (Luftfahrt)	0,1 % - 3 %	45,14 Mio.
E-Commerce und Lieferungen	Expresslieferungen Pakete	13 % - 22 %	135,03 Mio.
E-Commerce und Lieferungen	Lieferungen im Sektor Food	53 % - 75 %	161,04 Mio.
E-Commerce und Lieferungen	medizinische Tests/ Pathologietests	4 % - 9 %	53,7 Mio.
Land-, Forstwirtschaft und Fischerei	Keine Konkretisierung möglich	27 % - 67 %	649,3 Mio.

²¹ Deloitte economic benefit analysis of drones to Australia 2020

Bauwirtschaft	Keine Konkretisierung möglich	41 % - 75 %	915,6 Mio.
Mining	Keine Konkretisierung möglich	41 % - 75 %	123,2 Mio.
Staatlicher Sektor/Dienste	Keine Konkretisierung möglich	17 % - 67 %	802,8 Mio.
Defence	Verteidigungsausgaben für Überwachung	75 % - 95 %	1,741,5 Mio.
Freizeitsektor	Keine Konkretisierung möglich	2,5 % - 40 %	543,5 Mio.

In den folgenden Unterkapiteln werden die einzelnen Anwendungsbereiche in der Drohnenindustrie beispielhaft aufgezeigt.

Anwendungsbereich E-Commerce

Warenauslieferung per Drohne werden nach Prognosen von Scyne Advisory²² über 70 % aller Drohnenflüge Australiens im Jahr 2043 ausmachen. Der größte Anwendungsfall wird in Zukunft die sogenannte „Last Mile“ Zustellung, also die Auslieferung von Warenhäusern oder Verteilzentren an die Empfänger. Der E-Commerce Markt hat in Australien stetig zugenommen über die letzten Jahre mit einem Hoch während der Pandemie. 2023 bestellten Australier Waren im Wert von über 40 Mrd. EUR online, ein Marktanteil von knapp 17 % im Einzelhandel.²³ Ein jährliches Wachstum von über 8 % wird diesen Wert auf rund 60 Mrd. EUR bis Ende des Jahrzehnts ansteigen lassen. Die Lieferung per Drohnen ist vor allem in eng bebauten Stadtgebieten sinnvoll und wird traditionellen Modelle der Zustellung zunehmend ergänzen und sie aus wirtschaftlicher und ökologischer Sicht optimieren. Die potenzielle Zeitersparnis kann auch Vorteile für zeitkritische Kurierdienste wie Bluttransporte oder Medikamentenauslieferungen bieten. Der Einsatzbereich von Drohnen im Transport- und Logistikbereich wird sich mit einer Vergrößerung des Payloads weiter transformieren.

Beschleunigt durch die Pandemie, ist der Liefermarkt für Essen in Australien sehr gut etabliert. Auslieferungen per Drohne finden sich in einem Anfangszustand, mit Wing, ein Unternehmen der Alphabet-Gruppe, welches sich als Vorreiter in der Drohnenlieferindustrie in Australien etabliert hat. Wing ist aktuell eines von zwei von der zivilen Flugsicherheitsbehörde (CASA) zugelassene Lieferunternehmen, das BVTOL-Flüge für Lieferungen durchführen darf. Das Unternehmen, welches in den Stadtgebieten Logan und Ipswich, südlich und westlich von Brisbane, Queensland und Melbourne agiert, setzt automatische unbemannte Drohnen für Essenslieferungen bis 1,2 kg ein, die in einer Höhe von etwa 45 Metern fliegen und Straßen überqueren dürfen. Seit 2019 liefert Wing vom Dach eines großen Einkaufszentrums in Browns Plains, Logan, aus und berichtet nach einem anfänglichen Liefervolumen von 50.000 Lieferungen pro Jahr nun seit 2022 Lieferzahlen von über 120.000 Lieferungen pro Jahr. Ein Pilotprojekt in Canberra wurde 2023 aufgrund fehlender passender Infrastruktur gestoppt. Ende 2023 bzw. Mitte 2024 startete Wing Pilotprojekte in Ipswich und im Osten Melbournes.²⁴ Weitere angekündigte Erweiterungen des Dienstes wurden bisher noch nicht umgesetzt. Die Drohnen sind hochautomatisiert und werden von Piloten in Kontrollräumen überwacht. Ein Pilot kann bis zu 50 Drohnen überwachen, ein immenser Kostenvorteil gegenüber traditioneller Auslieferung. Das zweite von CASA zugelassene Unternehmen, Swoop Aero, das Arzneimittel in abgelegenen Regionen Südost-Queenslands auslieferte ist im Oktober 2024 in freiwillige Insolvenz gegangen und wurde aufgelöst.

Weitere Lockerungen der Vorschriften wird dem Marktwachstum zuträglich sein. Es wird erwartet, dass im Laufe nächsten zwei Jahrzehnte vor allem Lebensmittellieferungen zu einem bedeutenden Markt für die Drohnenindustrie werden mit einer jährlichen Wachstumsrate von 24,7 %.

Anwendungsbereich Agrar- und Landwirtschaft

Land- und Forstwirtschaft ist einer der aktuell ausgereifteren Industrien im Drohneneinsatz, um Akkuratheit, Effizienz und Anwendungsfreundlichkeit zu erhöhen. Haupteinsatzbereiche der teilweise Hightech-Drohnen sind die Überwachung von Vieh, Pflanzenanbau und Farminfrastruktur wie Zäune sowie Bepflanzung und Schädlingsbekämpfung, teilweise sogar in automatisierten Prozessen. Insbesondere in den abgelegenen Inlandsregionen Australiens, in welchen Farmen für die Rinderhaltung über 1 Mio. Hektar umfassen können, ermöglicht der Einsatz von Drohnen massive Kosten und Zeitersparnisse gegenüber Fahrzeugen oder Helikoptern. Der Drohneneinsatz erlaubt zudem Zugang zu Informationen aus schwer zugänglichen Gebieten, und die deutliche Beschleunigung von Prozessen wie das Zählen oder Verorten von Herden oder Wasser- und Futterquellen. Auf

²² [Sizing-the-Future-Drone-Industry-in-Australia February.pdf](#)

²³ [Inside Australian eCommerce Report 2024 | AusPost](#)

²⁴ [Drone deliveries take off as Australian regulators prepare for air traffic boom | Drones \(non-military\) | The Guardian](#)

Australien größter Rindermesse in Rockhampton im Mai 2024, führte das Drohnenunternehmen SkyKelpie den weltweit ersten live übertragenen, ausschließlich von remote kontrollierten Drohnen durchgeführten Viehzusammentrieb durch.²⁵ Mit Erfolg. Der vermehrte Einsatz von Drohnen im Rinderbetrieb verringert nicht nur Aufwand und Kosten, sondern auch die Verletzungszahlen bei Personal. Diese potenziellen Drohneinsätze führen und unterstützen einen neuen Zweig landwirtschaftlicher Prozesse, der manchmal auch als Präzisionslandwirtschaft bezeichnet wird.

Der Hersteller Aerometrex verfolgen derzeit Projekte in der Landwirtschaft, in welchen Drohnen für präzise Kartierungen und Monitoring von landwirtschaftlichen Flächen genutzt werden. Diese Drohnen sollen die Echtzeitüberwachung von Erntebedingungen, die Analyse von Bodenqualität und die Optimierung des Einsatzes von Ressourcen wie Wasser und Düngemittel ermöglichen.²⁶

Anwendungsbereich Bauwirtschaft

Auch in der Bauwirtschaft werden Drohnen bereits regelmäßig eingesetzt, beispielsweise für die Erstellung von Bauplänen und detaillierte Messungen. Der Einsatz von Drohnen erlaubt Effizienzvorteile wie niedrigere Personalkosten sowie erhöhte Sicherheitsstandards, da kritische Einsätze wie z.B. in großen Höhen oder schwer erreichbaren Regionen von Drohnen statt Personal übernommen werden können. Zudem führt das Vermessen mit Drohnen häufig zu verbesserter Datenakkurtheit. Die Fähigkeit von Drohnen zur schnellen Erstellung von 3D-Karten und Modellen des Geländes und der Gebäude, bietet entscheidende Effizienzvorteile. Hochauflösende Kameras und Datenprozessoren können in der Lage sein, die Landschaft mit 1 mm pro Pixel zu erfassen. Drohnen setzen hierfür verbesserte, georeferenzierte Vermessungs-Satellitensysteme, die mit Hilfe eines internen Koordinatensystems, einer digitalen Karte, oder eines Luftbildes, mit einem geografischen Koordinatensystem am Boden in Beziehung gesetzt werden kann.²⁷

Anwendungsbereich Bergbau

Zum aktuellen Zeitpunkt ist Bergbau der Sektor mit dem umfangreichsten Drohneinsatz²⁸. Bergbau ist (noch) einer von Australiens wichtigsten Industriesektoren mit zahlreichen Minen, vor allem im abgelegenen Inland. Drohnen ermöglichen es den Bergbaubetreibern, Standorte effizienter zu überwachen und zu kontrollieren, Vermessungen und Kartierungen zu automatisieren, Halden sowie Straßen und Dämme zu verwalten. Außerdem werden Drohnen bereits zur Fernüberwachung gefährlicher Bereiche und zur Überwachung von Abbauaktivitäten und Umweltauswirkungen genutzt. Neben traditionellen Drohnen bietet der Bergbau auch Marktchancen für unbemannte Flugkörper, welche untertags ohne GPS sich fortbewegen können, zur Erkundung von Minenschäften und Bergungshilfe.

Weitere zivile Anwendungsbereiche

Drohnen finden bereits Anwendung in zahlreichen zivilen Sektoren zur Verbesserung der Effizienz und Effektivität der vorhandenen Maßnahmen. In den Bereich Umweltschutz und -überwachung wie auch für die zivile Sicherheit werden Drohnen bereits eingesetzt und es wird erwartet, dass neben Transport und Logistik diese beiden Bereiche den größten Branchenwachstum verzeichnen werden bis 2043.²⁸ Während Australiens schweren Waldbränden 2019/2020 kamen Drohnen zum Einsatz, um Brandherde auszukundschaften, anhand Wärmebildkameras den Rauch zu durchdringen und die Einsatzkräfte effizient bei Rettungsmaßnahmen zu unterstützen. Massive Fortschritte in der Drohnentechnologie werden die Einsatzbereiche, Effizienz und Kosten für weitreichende Überwachung von Bränden wie auch Überflutungsgebiete bedeutend verbessern. In einem Land, das regelmäßig mit schweren Naturkatastrophen zu kämpfen hat, wird damit gerechnet das der Einsatz von Drohnen im Bereich Sicherheit und Überwachung jährlich um rund 18 % steigen wird, auf rund 3 Mio. Drohnenflüge bis 2043. Dies schließt auch die Nutzung von Drohnen in der Polizeiarbeit und für die öffentliche Sicherheit ein. Polizeikräfte und andere Autoritäten in ganz Australien setzen Drohnen beispielweise zur Verfolgung von Tatverdächtigen oder Überwachung von bewaffneten Einsätzen, für Such- und Rettungsaktionen insbesondere in Abgelegenen und schwer zugänglichen Regionen, zur Kartierung von Tatorten, für Überwachung von Häfen, Küstenstreifen sowie in der Straßenverkehrssicherheit und der Suche nach umgestürzten Strommasten.

²⁵ [World-first live remote muster by drone at Beef Australia 2024 a sign of things to come for cattle industry - ABC News](#)

²⁶ [Forestry & Agriculture- Aerometrex](#)

²⁷ [Deloitte economic benefit analysis of drones to Australia 2020](#)

²⁸ [Sizing-the-Future-Drone-Industry-in-Australia February.pdf](#)

Einer der am schnellsten wachsenden Bereiche für den zivilen Drohneneinsatz ist die Küstenüberwachung. Surf Life Rescue, Australiens Wasserrettung, setzt Drohnen bereits vielzählig für die Strandüberwachung, zur Suche nach vermissten Personen im Wasser und zur Haiüberwachung und -warnung ein. In einem Pilotprojekt in Queensland 2021 wurden auf knapp 3.700 Drohnenflügen rund 170 Haie entdeckt. Die Drohnenpiloten konnten die Tiere verfolgen und das Risiko für Strandbesucher einschätzen. In vier Fällen wurden Strände aufgrund akuter Gefährdung evakuiert. Nach dem Erfolg des Pilotprojekts sind Drohnen zur Haiüberwachung an 10 Küstenstandorten in Queensland permanent im Einsatz. Surf Life Rescue NSW hat mit über 200 Drohnen die aktuell größte Flotte, Tendenz steigend.²⁹

Es wird erwartet, dass Drohnen bis 2043 eng in bestehende Systeme integriert sein werden, z.B. Polizei oder Feuerwehrfahrzeuge oder Wasserrettung fest mit Drohneneinheiten ausgestattet sein werden. Insbesondere Drohnen mit hochtechnologischen, intelligenten Fähigkeiten zur Unterstützung der Sicherheits- oder Umweltschutzmaßnahmen werden auf Nachfrage treffen. Aktuell gibt es noch keine größeren Ausschreibungen der Landes- und Staatenregierungen, bei einer flächendeckenden Ausstattung ist aber damit zu rechnen in den nächsten Jahren.

Nicht-zivile Drohnenindustrie

Die größten Investitionen in hochtechnologische Drohnen in Australien finden sich aktuell im militärischen Bereich. Mitte 2024 war Spatenstich zum Bau einer neuen Boeing Produktionsstätte in Toowoomba, Queensland. Die 9.000 m² Einrichtung in Kooperation mit dem Queensland Gouvernement und der lokalen Wagner Corporation soll 2027 fertiggestellt sein und den Bau der mit künstlicher Intelligenz ausgestatteten, militärischen Kampfdrohne MQ-28 Ghost Bat für die RAAF unterstützen. Die Anlage soll 200 Arbeitsplätze schaffen und potentiell weitere Investitionen in Entwicklung und Herstellung von (militärischen) Luftfahrzeugen anziehen und Australiens Exporte steigern.

Daneben investiert die australische Armee auch in andere Drohnensystem für den Kampfeinsatz. Die aktuelle Labor Party Regierung hat in einem Investitionsprogramm für die australische Armee (ADF) über 6 Mrd. EUR für Drohnentechnologie zugesagt, inklusive 60 Mio. EUR für die zeitnahe Erweiterung des ADF-Drohnenarsenals³⁰, darunter unter anderem die elektrisch betriebene Vector-Drohen des deutschen Unternehmens Quantum Systems.³¹

Führende Marktakteure der kommerziellen Drohnenindustrie

Tabelle 3 Führende Hersteller für zivile Drohnentechnologie

Unternehmen	Hauptsitz	Tätigkeitsbereich
AUAV (Australian UAV) AUAV: Professional Australian UAV & Drone Services Company	Melbourne, VIC Weitere Firmensitze in Sydney, Brisbane, Perth u.a.	AUAV bietet kommerzielle Drohnen- und UAV-Dienstleistungen an, einschließlich Inspektionen, 3D-Modellierung und Luftbildaufnahmen. Sie verfügen über ISO-Zertifizierungen und bieten maßgeschneiderte Lösungen für verschiedene Branchen. Sie sind gelistet unter den 20 Drohnentechnologieunternehmen Global, den sog. 'Top 20 drone service providers globally', als einziges australisches Unternehmen.
XAG Australia Agricultural Drones Technology	Sydney, NSW	Führender Hersteller von landwirtschaftlichen Drohnen, spezialisiert auf multifunktionale Systeme zur Effizienzsteigerung in der Landwirtschaft. Ihre Produkte unterstützen präzise Landwirtschaftspraktiken und tragen zur Nachhaltigkeit bei.
Oztech Drones Agricultural Drones Australia	Bundaberg, QLD	Ein Anbieter von landwirtschaftlichen Drohnen, der anpassbare Einheiten für Anwendungen wie Sprühungen, Luftsaat und Kartierung anbietet. Mit über fünf Jahren Erfahrung unterstützen sie Landwirte bei der Optimierung ihrer Betriebsabläufe.
Prisma Technologies Prisma	Woolongong, NSW	Ein führender Anbieter und Berater für kommerzielle Drohnen in Australien. Sie bieten maßgeschneiderte Drohnenlösungen für verschiedene industrielle Anforderungen und unterstützen bei der Integration von Drohnentechnologie.
Carbonix Carbonix	Sydney, NSW	Carbonix ist ein Drohnenhersteller, der für verschiedene Industrien Lösungen anbietet. Sie sind vor allem bekannt für deren Langstreckendrohnen, welche sich besonders für Fernoperationen wie Netzwerkinspektionen, Anlagenüberwachung und Umweltschutz eignen.

²⁹ <https://lifesaving.com.au/drone-operations>

³⁰ [Albanese Government invests over \\$100 Mio. to deliver next generation drones | Defence Ministers](#)

³¹ [Aussies splash out \\$140M AUD for tactical drones - Breaking Defense](#)

3.3 Aktuelle Vorhaben und Projekte

In Australien gibt es eine Reihe laufender als auch zukünftiger Projekte in den Bereichen der zivilen Luftfahrt und Drohnentechnologie. Diese decken sowohl staatliche Initiativen als auch private Unternehmungen ab und zeigen das große Potenzial für Innovationen und Wachstum in diesen Sektoren.

Im Folgenden werden die aktuellen Vorhaben und Projekte tabellarisch dargestellt.

Tabelle 4 Aktuelle Vorhaben und Projekte der Luftverkehrs- und Luftfahrtindustrie

Vorhaben/ Projekt	Staat	Beschreibung
Sydney Airport Expansion Master Plan 2039	New South Wales	Der Sydney Airport wird in den kommenden Jahren massive Erweiterungsprojekte durchführen, um der steigenden Nachfrage, sowohl internationaler als auch nationaler Flüge gerecht zu werden. Geplant sind die Kapazitätserweiterungen bis 2039 durchgeführt zu haben.
Western Sydney Airport Western Sydney Airport	New South Wales	Der Neubau des Western Sydney Airport (Nancy-Bird Walton, WSI) begann 2021. In 2026 soll der Western Sydney International Airport den Betrieb aufnehmen.
Brisbane Airport Redevelopment BNE to develop its International terminal	Queensland	Geplant sind umfangreiche Erweiterungen und Modernisierungen im Rahmen des Projektes „Future BNE“, dafür werden circa 5 Mrd. AUD vorgesehen. Das Projekt umfasst den Bau eines neuen Terminals und eine Erweiterung der bestehenden Landebahnen.
Nachhaltigkeitsprogramm Sustainable aviation fuel	landesweit	Die nationale Airlines Qantas hat Großinvestitionen in die Entwicklung von nachhaltigen Antriebsstoffen angekündigt.
Stralis Stralis Aircraft	Brisbane	Entwicklung eines Antriebssystems basierend auf Wasserstoff-elektrisch betriebenen Brennstoffzellen für den Einsatz in kommerziellen Flugzeugen, wie auch Drohnen.
Qantas: Direktflüge nach Europa Project Sunrise	New South Wales	Qantas plant ab Mitte 2026 den weltweit längsten Direktflug von Sydney nach London und New York. Geplant sind auch Flüge ab Melbourne und Brisbane. Hierzu wurden zwölf Airbus A350-1000 geordert, welche gesondert für die Distanz ausgestattet werden. Ein Launch in 2019 wurde durch Covid verschoben.
Boeing E-7A Wedgetail E-7A Wedgetail	New South Wales	Der E-7A Wedgetail, basierend auf der Boeing 737, ist ein Flugzeugbasiertes Frühwarn- und Kontrollsystem der RAAF, welches gemeinsam mit der RAAF in Australien entwickelt wird.

Die folgende Tabelle zeigt die aktuellen Projekte und Vorhaben der Drohnenindustrie.

Tabelle 5 Aktuelle Vorhaben und Projekte der Drohnenindustrie

Vorhaben/ Projekt	Staat	Beschreibung
CityAirbus NextGen CityAirbus NextGen Airbus	Queensland, Canberra	Hierbei handelt es sich um ein elektrisches Lufttaxi entwickelt durch Airbus mit vier Sitzplätzen. Die Reichweite beträgt 80km und die Höchstgeschwindigkeit 120km/h. Für 2025 ist bereits eine Zertifizierung geplant. Ziel ist der Einsatz während der olympischen Spiele 2032 in Brisbane.
Wisk Aero https://wisk.aero/news/press-release/australia-mou/	Brisbane, Queensland	Es besteht eine Absichtserklärung zwischen Wisk und dem Gemeindeverband Südost-Queenslands zur Zusammenarbeit für um die Einführung autonomer Lufttaxidienste und die weitere Expansion von Wisk in Australien und Asien-Pazifik.
Drohnenlieferungen durch Wing Aviation Wing drone delivery	Queensland, Melbourne, Canberra	Lieferdienste wurden in Vororten von Brisbane, Melbourne und Canberra von Wing Aviation, einer Tochtergesellschaft von Google, durchgeführt.
Gap Drone Australian Aviation	Victoria, Queensland	Entwicklung einer langstreckenfähigen Logistikdrohne unter Verwendung australischer Technologie in Zusammenarbeit mit Swinburne University Aerostructures Innovation Research (AIR) Hub, NOVA Systems, Federal Government Cooperative Research Centre (iMove) und Australia Post.

3.4 Cluster und Standorte

Luftfahrtindustrie

Die Luftfahrtindustrie konzentriert sich stark um die drei Hauptmetropolen Sydney, Melbourne und Brisbane. Melbournes Flughafenbezirke rund um die beiden Flughäfen Tullamarine und Avalon sind wichtige Clusterstandorte für Komponentenherstellung und Wartungs- und Reparaturservices. Unternehmensansiedelungen sind aufgrund der Nähe zu den beiden Flughäfen und anderen Stakeholdern sowie verfügbaren Freiflächen sinnvoll. Auch um den Brisbane Flughafen herum hat sich ein starkes Cluster an branchennahen Unternehmen gebildet. Der Sydney Flughafen, als geschäftigster Flughafen Ozeaniens, hat durch seine stadtnahe Lage ein etwas weniger ausgeprägtes Umfeld, aber aufgrund des hohen Flugaufkommens entsprechende Wartungs- und Reparaturinfrastruktur.

New South Wales hat mit vier RAAF-Standorten die stärkste Präsenz der Luftwaffe, was Verteidigungsauftragnehmer und Unternehmen der zivilen Luftfahrt für Wartungs- und Reparaturdienstleistungen anzieht. Queensland beherbergt den größten und strategisch wichtigen RAAF-Standort Australiens in Amberley sowie eine bedeutende Base in Townsville. Der zunehmende Ausbau des Wellcamp Industriebezirks rund um den Toowoomba Flughafen und die Nähe zum Oakey Army Aviation Centre, sowie der wachsende Industriebezirk rund um Ipswich machen auch das westliche Inland zu einem zunehmend attraktiven Standort für Unternehmen in Entwicklung und Services. Queensland hat im Vergleich zu seiner Bevölkerung den größten Anteil an Unternehmen in der Luftfahrtindustrie und bietet attraktive Standortvorteile für Neuansiedelungen. Neben dem wachsenden Industriebereich rund um Tullamarine und der Wichtigkeit Avalons für die jährliche Airshow hat Victoria ebenfalls zwei RAAF-Bases in Laverton und Point Cook.

Drohnen

Australiens Drohnenindustrie befindet sich in einer starken Wachstumsphase in Australien. 70 % der Unternehmen in der Drohnenindustrie rechnen damit ihre Flotten in den nächsten 20 Jahren um 200 bis 500 % auszubauen. Melbourne und Sydney sind wichtige Zentren für Forschung und Entwicklung sowie Dienstleistungen für die Drohnenindustrie. Queensland hat aktuell einen starken Fokus auf Landwirtschaft und Logistik, sowie für den Militäreinsatz aufgrund günstiger lokaler geökonomischer Bedingungen. Die Olympischen Spiele 2032 werden Brisbane zum Hotspot für den Ausbau der Drohnennutzung im Personenverkehr (Air Taxis) machen.³²

Ein Überblick aller Stakeholder der australischen Drohnenindustrie bietet das Consulting-Unternehmen Mirragin hier: [Australian Drone Ecosystem Directory - Mirragin](#)

Drohnenforschung und -entwicklung

Australiens Drohnenökosystem ist eng mit Universitäten und Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten (R&D) verknüpft. Zahlreiche Hochschulen und Forschungseinrichtungen treiben Innovationen in der Drohnentechnologie voran, oft in Zusammenarbeit mit Industrie und Regierung. Hier einige Beispiele:

Universität	Beschreibung	Kontakt
Swinburne University, Melbourne	Die Swinburne University in Melbourne integriert ihre Forschung in reale Anwendungen mithilfe von Partnerschaften mit Regierungsinstitutionen und Unternehmen in Verbindung mit der AIR Hub und dem Robotics Lab. Diese enge Verbindung zwischen Universität, Industrie und Regierung macht Australien zu einem Vorreiter in der Drohnen- und Robotikforschung. Swinburne's AIR Hub to drive the future of aerospace Swinburne	Dr Adriano Di Pietro, Swinburne's AIR Hub Director media@swinburne.edu.au
University of Adelaide	Ein führendes Zentrum für Drohnenforschung und Ausbildung betreibt die University of Adelaide mit ihrer Uncrewed Research Aircraft Facility (URAF). Sie bietet Kurse für den Erwerb von Drohnenlizenzen und nutzt Drohnen für Umwelt- und Agrarforschung. Uncrewed Research Aircraft Facility (URAF)	Uncrewed Research Aircraft Facility uraf@adelaide.edu.au

³² [Sizing-the-Future-Drone-Industry-in-Australia February.pdf](#)

University of Western Australia	Die University of Western Australia (UWA) entwickelte eine Plattform für ferngesteuerte Luftsensoren, mit Spezialisierung auf Umweltstudien und fortschrittliche Technologien für hyperspektrale Bildgebung. Remotely Piloted Aerial Sensing Platform: University of Western Australia	The University of Western Australia nik.callow@uwa.edu.au
University of Technology Sydney	Das Intelligent Drone Lab, betrieben durch die University of Technology Sydney (UTS), ist spezialisiert auf autonome Drohnen. Speziell geforscht wird vor allem an Technologien wie maschinellem Lernen und Beyond Visual Line of Sight (BVLOS)-Flügen. Intelligent Drone Lab University of Technology Sydney	Michael Blumenstein, Lab Co-Director Michael.Blumenstein@uts.edu.au Nabin Sharma Nabin.Sharma@uts.edu.au
University of Queensland	AuScope führt in Kooperation mit der University of Queensland und der australischen Regierung ein nationales Drohnenplattformprojekt durch. Dieses bietet Wissenschaftlern, der Industrie und den Behörden Zugang zu hochentwickelten Drohnen und Datenverarbeitung. University of Queensland	Steven Micklethwaite, Director of UQ Drone Research Platform s.micklethwaite@uq.edu.au
University of South Australia	Zusätzlich untersucht die University of South Australia im Rahmen des Projekts iMOVE die Vorteile und Herausforderungen des zunehmenden Drohneinsatzes in Australien. iMOVE study to investigate benefits of drones Drones	enquiries@imoveaustralia.com

3.5 Ausblick und Marktchancen

Australien spielt eine wichtige und unterstützende Rolle in der globalen Luftfahrtindustrie. Als Zulieferer für (Spezial-) Teile an multinationale Flugzeugbauer, Wartungs- und Reparaturstandort und zunehmend auch für Forschung und Entwicklung. Auch die militärische Luftfahrtindustrie bietet gute Absatzmöglichkeiten.

Die Personenluftfahrt wird sich voraussichtlich zunehmend konzentrieren, mit weniger Wettbewerbern im Markt, was die Wettbewerbsfähigkeit beeinflussen wird. Der potenzielle Rückgang des Weltölpreises kann die Gewinnmargen der Branche positiv beeinflussen, denen höhere Investitionen in ESG-Initiativen entgegenstehen. Trotz Herausforderungen wie begrenztem Haushaltswachstum und schwankendem Verbrauchervertrauen werden Faktoren wie Tourismus und sinkende Zinsen zu einem stabilen Umsatzwachstum beitragen.

Positive Prognosen für die lokalen Fluggesellschaften und nachlassende Umsatzzwankungen im Verlauf der nächsten fünf Jahre motivieren Airlines zu Investitionen in moderne Flotten und neue Technologien für Nachhaltigkeit. Innovative Antriebssysteme, Kraftstoffeffizienz und Flexibilität im Einsatz werden an Wichtigkeit gewinnen. Die Förderung der Luftfahrtindustrie zur Erschließung des Kontinents und zur Erweiterung Australiens Exportaktivitäten bleibt ein wichtiges politisches Ziel der australischen Bundesregierung. Das steigende Flugaufkommen und die wachsenden Flotten bieten Marktchancen für Wartungs- und Reparaturservices sowie innovative Lösungen für verbesserte Dienstleistungen in diesem Bereich. Australien hat zudem aufgrund exzellenter Fachkräfte und guter Infrastruktur gute Marktchancen seine Rolle in der Komponentenherstellung zu erweitern und sich weiter als wichtiger Zulieferer zu etablieren.

Die wachsende Verteidigungsindustrie Australiens bietet große Chancen für deutsche Hersteller und Dienstleister. Das zusätzliche Investment in die Modernisierung der australischen Air Force sowie ein starker Fokus auf den Ausbau der Drohnenfähigkeiten der Armee bietet spezialisierten Unternehmen Einstiegsmöglichkeiten. Der Bau einer lokalen Herstellungsanlage für die militärische Drohnenproduktion zeigt das Interesse internationaler und nationaler Stakeholder an mehr Investition in diesem Bereich. Die enge Vernetzung und Vertrauensbasis zwischen Australien und Deutschland im Verteidigungsbereich ist dem Markterfolg zuträglich. Strategische Partnerschaften können beim Markteintritt behilflich sein.

Umweltvorschriften und Nachhaltigkeitsprogramme werden die Branche und ihre Kostenmodelle zukünftig stark beeinflussen. Unternehmen müssen Nachhaltigkeitsinitiativen überwachen und darin investieren, um konform zu bleiben und ihre Umweltbelastungen zu reduzieren. Qantas' Investitionen in SAF und Boeings Ziel, bis 2030 nachhaltige Flugkraftstoffe einzusetzen, verdeutlicht den Branchenschwenk hin zu mehr Nachhaltigkeit.

Technologische Innovationen insbesondere im Bereich Leichtbau, Verbundwerkstoffe und alternative Antriebe bieten Wachstumschancen und verdeutlichen die Wichtigkeit eines Umdenkens.

Die Drohnenindustrie wird von einem massiven Wachstum in den nächsten zwei Jahrzehnten profitieren. Der Nachfrage nach Drohnen, insbesondere mit intelligenter Software, wird exponentiell stiegen und ein bedeutender Absatzmarkt für Hersteller und Entwickler sein. Neben innovativen Lösungen für den starken Wachstumsbereich Logistik und Transport, kann auch eine Spezialisierung in die besonderen Anforderungen der australischen Landwirtschafts- und Bergbauindustrie gute Chancen bieten. Von Bedeutung wird die engmaschige Überwachung der Anpassungen oder Zusammenarbeit mit Australiens Flugautorität CASA sein, damit neue Lösungen der regulatorischen Entwicklung entsprechen. Es ist damit zu rechnen, dass die australische Regierung in Zukunft verstärkt Drohnen in größerer Zahl anschaffen wird, für den Einsatz in Umweltschutz, öffentliche Sicherheit aber auch im militärischen Einsatz. Es ist sinnvoll öffentliche Ausschreibungen in diesem Sektor im Blick zu behalten.

Allgemein präsentiert sich Australien als vielversprechender Standort für deutsche Markteinsteiger im Sektor. Die von der australischen Regierung implementierten Programme zur Stärkung der Wirtschaft zu Beginn der Covid-19 Pandemie, haben vor allem den Bau- und Technologiesektoren starken Aufwind gegeben. Die bereits geplanten, oder begonnenen Infrastrukturprojekte unterstützen Australiens Wirtschaftswachstum im globalen Vergleich. Es wird erwartet, dass das allgemeine Wirtschaftswachstum aufgrund inflationärer Trends etwas zurückgehen wird aber positiv bleibt.

Die im Dezember 2024 von Germany Trade and Invest (GTAI) veröffentlichte SWOT-Analyse fasst das Profil Australiens industrieübergreifend zusammen.

Tabelle 6: SWOT-Analyse Australien

Stärken	Schwächen
Bedeutende Rohstoffvorkommen (Gas, Eisenerz, kritische Mineralien)	Relativ kleiner Markt
Wohlhabendes Land mit hoher Kaufkraft	Fachkräftemangel im verarbeitenden Gewerbe
Rechtssicherheit	Begrenzte Liefermöglichkeiten für Industrieausrüstung aufgrund geringer Produktion
Hochentwickelter Finanzstandort und makroökonomische Stabilität	Auf Rohstoffen basierender Export stark preisabhängig
Chancen	Risiken
Geplantes Freihandelsabkommen mit der EU	Anfälligkeit gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels
Großes Potenzial für Ausbau erneuerbarer Energien und grünen Wasserstoffs	Hohe Zinsen belasten das Konsumklima und den Immobilienmarkt
Erhöhte Gewinnung seltener Erden und anderer kritischer Mineralien	Abhängigkeit von China im Außenhandel
Ausbau der Infrastruktur, insbesondere im Bereich Verkehr	Steigende Energiepreise
	Hohe Haushaltsverschuldung

Quelle: GTAI SWOT-Analyse Australien Dezember 2024

4 Einstiegs- und Vertriebsinformationen

4.1 Wirtschaftliche und kulturelle Aspekte

GTAI-Informationen zu Australien	Link
Prognosen zu Investitionen, Konsum und Außenhandel	Wirtschaftsausblick von GTAI
Potenziale kennen, Risiken richtig einschätzen	Link zur SWOT-Analyse
Kulturelle Hintergründe und Regeln für den Geschäftskontakt	Link zu Verhandlungspraxis kompakt
Länderspezifische Basisinformationen zu relevanten Rechtsthemen in Australien	Link zu Recht kompakt
Kompakter Überblick rund um die Wareneinfuhr in Australien	Link zu Zoll und Einfuhr kompakt

4.2 Handelsvertreter und Markteintritt

Für den Markteintritt in Australien kann die Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen sinnvoll sein, um sich über den Markt zu informieren und vertrauenswürdige Partner zu finden. Australien bietet einige Herausforderungen, die aus europäischer Perspektive neu sein können. So können zum Beispiel die großen Entfernungen und die weite Verteilung der Bevölkerung Herausforderung für Vertrieb und Kundennähe schaffen. Es lohnt sich vorab zu erkunden, welche Regionen für das eigene Geschäftsmodell ein interessantes Marktpotenzial bieten. Australien ist in hohem Maße urbanisiert, sodass sich die Wirtschaft auf wenige Ballungsräume konzentriert. Rund 78 % der Bevölkerung leben in den Ostküstenstaaten Victoria, New South Wales und Queensland. Die Hauptstädte dieser drei Bundesstaaten Melbourne, Sydney und Brisbane vereinen zusammen wiederum rund 50 % der Gesamtbevölkerung. Western Australia ist außerhalb von Perth hingegen sehr dünn besiedelt. Gegebenenfalls sind verschiedene Handelspartner für die Regionen nötig. Der Importbedarf in Australien ist insgesamt sehr hoch. Viele Branchen sind deshalb nicht durch lokale Produzenten, sondern durch reine Vertriebsunternehmen geprägt, die sich auf die Vermarktung importierter Waren konzentrieren.

Vertriebspartner sind in Australien weniger kleingliedrig organisiert als in Europa und den USA. Sie haben in der Regel eine breitere Produktauswahl im Programm. Gründe hierfür sind die vergleichsweise geringe Bevölkerungszahl sowie die kleine industrielle Basis. Unter den Handelsvertretern gibt es deshalb mehr Generalisten als Spezialisten. Informationen zum Vertriebsrecht und Handelsvertretern bietet GTAI hier: [Australien: Vertriebsrecht](#).

Informationen über potenzielle Vertriebspartner können über die AHK Australien oder das australische Verbandswesen eingeholt werden. Es gibt mehrere Interessenvertretungen in Australien, diese sind jedoch nicht mit denen in Europa vergleichbar. In der Regel können australische Verbände zwar die Namen und Anschriften ihrer Mitglieder benennen, aktuelle Marktzahlen, Umsätze sowie Fakten zum Produktions- oder Leistungsumfang der lokalen Unternehmen sind dagegen nicht immer verfügbar. Der Besuch lokaler Messen ist eine weitere Möglichkeit, mit lokalen Partnern in Kontakt zu kommen.

Die AHK Australien bietet eine Reihe von Dienstleistungen an, beispielsweise die Unterstützung bei der Suche nach potenziellen Geschäftspartnern. Die Kunden erhalten eine individuell erstellte und geprüfte Liste potenzieller Partner vor Ort. Bei Bedarf können weitere Leistungen wie die telefonische Kontaktaufnahme oder die Organisation eines Treffens zwischen der deutschen Firma und dem australischen Händler übernommen werden.

Deutsch-Australische Industrie- und Handelskammer (AHK Australien)

Level 6, 8 Spring Street, Sydney NSW 2000

Tel.: +61 (0)2 8296 0400, Fax: +61 (0)2 8296 0411

E-Mail: info@germany.org.au, Internet: www.germany.org.au

Anders als in Deutschland existiert in Australien keine gesetzliche Regelung für Handelsvertreter, die mit den Bestimmungen im deutschen Handelsgesetz vergleichbar ist. Umso wichtiger ist deswegen die Aushandlung eines umfassenden Vertragswerkes, das alle Aspekte des Vertragsverhältnisses auflistet und regelt.

Aufgrund der fehlenden gesetzlichen Grundlage sollten Verträge unbedingt schriftlich abgeschlossen werden. Deutsche Unternehmen, die an einer Joint Venture-Partnerschaft in Australien interessiert sind oder in Australien

investieren wollen, wenden sich am besten an die regionalen Standortagenturen der Bundesstaaten oder an die Australian Trade Commission in Frankfurt, sollten keine Standort-Präferenzen vorliegen.

- Australien / Australian Trade Commission (Frankfurt & Sydney): www.austrade.gov.au
- ACT / Innovation, Trade and Investment: <https://canberra.com.au/business>
- NSW / NSW Department of Industry: www.industry.nsw.gov.au
- NT / InvestNT: <http://investnt.com.au>
- QLD / Trade & Investment Queensland (TIQ): www.tiq.qld.gov.au
- SA / Department of State Development: www.statedevelopment.sa.gov.au
- TAS / Department of State Growth: www.stategrowth.tas.gov.au
- VIC / Invest Victoria: www.invest.vic.gov.au
- WA / Department of State Development: <http://www.jtsi.wa.gov.au>

4.3 Zollinformationen

Die 'Australian Border Force' (ABF) ist das ausführende Organ Australiens und zuständig für alle Einfuhr- und Zollangelegenheiten. Es operiert eigenständig, ist Bestandteil der australischen Regierung und dem 'Department of Home Affairs'.³³ Die australische Grenzkontrolle ist dazu da, Australien zu schützen und gleichzeitig legitimen Handel und Reisen zu ermöglichen. Neben der Grenzkontrolle von Luft- und Straßenverkehr ist die Border Control ebenfalls für Wassergrenzkontrollen zuständig.

Grundsätzlich sind alle Waren, die in Australien eingeführt werden, zoll- und steuerpflichtig, außer es liegt eine Ausnahmeregelung vor. Die genauen Zollsätze könnten im Schedule 4 of the Customs Tariff Act 1995 eingesehen werden. Der Zollwert bei der Einfuhr ist in der Währung des australischen Dollars anzugeben. Zudem ist die Mehrwertsteuer auf eingeführte Waren zu entrichten. Weitere Steuern können auf Luxusautos und Weine entfallen.

Importeure von Waren, müssen diese entsprechend deklarieren. Importeure oder lizenzierte Zollmakler können dabei helfen, die Waren von der Einfuhr bis zum Großhandel oder australischen Kunden zu bringen. Grundsätzlich müssen Waren, die in Australien eingeführt werden und unter einem Warenwert von 620 EUR liegen, nicht verzollt werden. Für alle Waren, die diesen Warenwert übersteigen ist eine Importprozessgebühr (Import Processing Rates (IPR) zu entrichten. Die Importprozessgebühren können unter dem Import Processing Charges Amendment Act 2015³⁴ eingesehen werden. Die Importprozessgebühr wird dann fällig, wenn eine Einfuhrerklärung gemacht wird. Grundsätzlich empfiehlt die australische Regierung jenen Importeuren, die erstmalig Waren nach Australien importieren, diese über einen erfahrenen Zollmakler abzuwickeln.

Es gibt drei verschiedene Einfuhrerklärungen (Import Declarations) für importierte Waren: die Import Declaration (N10), Self-Assessed Clearance (SAC) declaration und die Warehouse Declaration (N20). Welche zu verwenden und auszufüllen ist, ist abhängig von den eingeführten Waren. Die Import Declaration (N10) wird für Waren benötigt, die den Wert von 620 EUR übersteigen. Sie wird von dem Eigner der Ware oder seinem Zollmakler bzw. seiner Agentur ausgefüllt. Die Erklärung beinhaltet Informationen über die Waren, die eingeführt werden, wie beispielsweise über die Art und Weise wie Waren transportiert wurden, in welche Tarifklasse sie fallen und welchen Zollwert sie haben. Die meisten Erklärungen werden elektronisch über das Integrated Cargo System (ICS) übermittelt. Alternativ kann diese auch in Papierform erfolgen:

- [Import Declaration \(N10\) \(Form B650\)](#) wird benötigt, wenn die Waren über See oder mittels Flugzeugs transportiert wurden.
- [Import Declaration \(N10\) – Post \(Form B374\)](#) wird benötigt, wenn mit der internationalen Post transportiert wurden.

Der Importeur ist dabei verantwortlich für das korrekte Ausfüllen aller erforderlichen Felder der Erklärung.

Die (SAC) ist erforderlich, wenn importierte Waren über Luft- oder Seefracht importiert werden und genau oder weniger als 620 EUR wert sind. Die SAC kann jedoch nicht genutzt werden, wenn die Waren eine Einfuhrerlaubnis benötigen oder über internationale Post verschickt wurde. Wenn der Importeur beabsichtigt, die Waren vor der Einfuhr in einem Zolllager einzulagern und sie den Wert von 620 EUR übersteigen, wird eine Warehouse Declaration (N20) benötigt. Waren auf dieser Erklärung können auf unbestimmte Zeit in einem Zolllager verbleiben, ohne dass Zölle und Steuern gezahlt werden, bis die Waren in den Eigenverbrauch mithilfe einer Import Declaration out of Warehouse

³³ Australian Border Force, [About us](#), 2020

³⁴ Australian Government, [Import Processing Charges Amendment Act 2015](#), 2015

(N30) übergegangen sind oder sie exportiert wurden. Die Warehouse Declarations (Form B368) kann persönlich oder per E-Mail über das ICS beantragt werden. Weitere Informationen zur Beweislegung von der eigenen Identität bei Wareneinfuhr stellt die Australian Border Force zur Verfügung.³⁵ Nachdem eine Einfuhrerklärung abgegeben wurde, müssen die relevanten Dokumente für fünf Jahre aufbewahrt werden.

4.4 Öffentliche Vergabeverfahren und Ausschreibungen

Die Anforderungen an Bieter, die an Ausschreibungen in Australien teilnehmen wollen, sind komplex, vor allem was die unterschiedlichen Anforderungen und Vorgaben der Bundesstaaten im Rahmen der Vergabeverfahren angeht. Bevor man ein geschäftliches Engagement plant, sollte man sich rechtlichen und steuerlichen Rat einholen, egal ob man als Subunternehmer eines australischen Unternehmens agieren oder selbstständig mitbieten will.

Es kommt auf konkrete und individuelle Umstände der Leistungserbringung und des Auftragsumfangs an. Befindet sich der Auftraggeber in öffentlicher Hand, ist in der Regel eine Registrierung für eine Australian Business Number (ABN) erforderlich, um Dienstleistungen anzubieten und zu erbringen. Es empfiehlt sich ebenfalls, direkt bei den Vergabestellen der Landesregierungen nach „Local Content“-Vorgaben zu fragen, da es möglich ist, dass am Markt neu agierende Unternehmen aufgrund dieser Vorgaben vom Bieten ausgeschlossen sind oder es nahezu unmöglich gemacht wird, innerhalb kurzer Ausschreibungszeiträume diese Vorgaben zu erfüllen.

In Bezug auf Vergabeverfahren und Ausschreibungen der öffentlichen Hand nachfolgend einige hilfreiche Quellen:

- Australien / Business Australia: <https://www.business.gov.au/products-and-services/selling-products-and-services/how-to-find-tenders-and-contracts> - Die Webseite gibt Überblick zu öffentlichen Ausschreibungen in Australien und bei welchen Behörden man diese abrufen kann.
- Australien / Australian Government, Department of Finance Procurement: <http://www.finance.gov.au/procurement/> - Website gibt Überblick zu verschiedenen Regeln hinsichtlich öffentlicher Ausschreibungen.
- Australien / AusTender: www.tenders.gov.au - Webseite aller öffentlichen Ausschreibungen der australischen Regierung.
- [illion TenderLink](#) – Australiens größte private Ausschreibungsplattform

Informationsplattformen der einzelnen Bundesstaaten / Territorien hinsichtlich öffentlicher Ausschreibungen:

- ACT / ACT Government Procurement and Capital Works: <https://tenders.act.gov.au/ets/index.do>
- NSW / NSW Procurement: <https://tenders.nsw.gov.au/>
- NT / Northern Territory Government: <https://nt.gov.au/industry/government> sowie <https://nt.gov.au/industry/government/find-tender-and-contract-opportunities/quotations-tenders-online>
- QLD / Queensland Tenders: <https://www.hpw.qld.gov.au/qtenders/>
- SA / South Australian Tenders: <https://www.tenders.sa.gov.au/>
- TAS / Tasmanian Government Tenders: <https://www.tenders.tas.gov.au/>
- VIC / Victoria Government Tenders: <https://www.tenders.vic.gov.au/tenders/index.do>
- WA / West Australia Government Tenders: <https://www.tenders.wa.gov.au/watenders/home.do>

5 Relevante Messen und Veranstaltungen

Die Standorte Melbourne und Sydney dominieren das Messengeschäft in Australien. Die wichtigen Fachmessen für beispielsweise die herstellende/verarbeitende Industrie, Bauindustrie und Ernährungswirtschaft wechseln jedes Jahr den Standort zwischen Melbourne und Sydney.

Es gilt zu beachten, dass einige Industriemessen meist nur alle zwei Jahre stattfinden. Einen Überblick über die wichtigsten internationalen Messen in Australien bietet der *Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e.V.* (www.auma.de). Die wichtigsten australischen Messeveranstalter sind:

Reed Exhibitions

Tower 2, 475 Victoria Ave, Chatswood NSW 2067

Tel.: +61 (0)2 9422 2500

E-Mail: enquiries@reedexhibitions.com.au, Internet: www.reedexhibitions.com.au

³⁵ Australian Border Force, [Evidence of Identity for Documentary](#), 2007

Diversified Exhibitions Australia

Level 5, 636 St Kilda Rd, Melbourne VIC 3004

Tel.: +61 (0)3 9261 4500, Fax: +61 (0)3 9261 4545

Internet: www.divcom.net.au

Die wichtigsten Messen und Veranstaltungen für die zivile Luftfahrtindustrie, Drohnentechnologien und eVOTL sind in der Tabelle 4 aufgelistet.

Tabelle 7: Messen und Veranstaltungen

Messe/ Veranstaltung	Website
Datum und Ort	
AVALON Airshow 2025 25.- 30.03.2025 Geelong, VIC	https://airshow.com.au/
Routes ASIA 2025 25.- 27.03.2025 Perth, WA	Routes Asia 2025 Routes
IAC International Astronautical Congress & Exhibition 29.09.- 03.10.2025 Sydney, NSW	https://www.iafastro.org/
Aviation Week MRO Australasia November 2026 Brisbane, QLD	https://mroaustralasia.aviationweek.com/en/home.html

6 Kontaktadressen

Tabelle 8: Branchenspezifische Adressen, Fachverbände und Netzwerke

Organisation/ Verband	Kurzbeschreibung
Airservices Australia	Luftverkehrsmanagement und Drohnenintegration in den australischen Luftraum
Australian Association for Uncrewed Systems	Vertretung der Drohnen- und Advanced Air Mobility-Branche, einschließlich Luft-, See- und Landdrohnen.
Australian Airports Association	Nationaler Verband der australischen Flughäfen, der AAA vertritt etwa 340 Flughäfen in Australien.
Australian Business Aviation Association (ABAA)	Business Network und Verband für Unternehmen aus der Luftfahrtindustrie
Australian Helicopter Industry Association (AHIA)	Australischer Verband der Helikopter Industrie
Aviation Aerospace Australia	Nationaler Verband für Luftfahrt, Raumfahrt und Space-Sektoren in Australien. Mit Fokus auf Nachhaltigkeit und Innovation in der Luftfahrt- und Raumfahrtindustrie.
Civil Aviation Safety Authority	Zuständig für die Registrierung von kommerziell genutzten Drohnen
Regional Aviation Association of Australia (RAAA)	Verbund regionaler Akteure der australischen Luftfahrtindustrie

Tabelle 9: Allgemeine Adressen, Handelsvertretungen, Organisationen

Name	Website	Kurzbeschreibung
AHK Australien	https://australien.ahk.de	Die AHK Australien sind die Vertretung der deutschen Wirtschaft in Australien und bietet Dienstleistung zum Markteinstieg und Geschäftspartnersuche.
Deutsche Botschaft	www.australien.diplo.de	Die deutsche Botschaft als diplomatische Vertretung der Bundesrepublik Deutschland in Australien befindet sich in Canberra.
Goethe Institute	https://www.goethe.de/ins/au/en/spr/kur.html	Das Goethe-Institut ist das weltweit tätige Kulturinstitut der Bundesrepublik Deutschland. Es fördert die internationale kulturelle Zusammenarbeit, die Kenntnis der deutschen Sprache im Ausland und deutscher Kultur. In Australien ist das Goethe-Institut mit Standorten in Melbourne und Sydney vertreten.
Germany Trade and Invest – Sydney Office	https://www.gtai.de/en/invest/international-offices#75314	Germany Trade and Invest (GTAI) bietet deutschen Exporteuren und potenziellen ausländischen Investoren eine zentrale Anlaufstelle für länderspezifische Marktinformationen und gezielte Beratungsdienstleistungen. GTAI berichtet ebenfalls über Geschäftsmöglichkeiten in Australien für deutsche Unternehmen.
Department of Infrastructure, Transport, Regional Development, Communications and the Arts	https://www.infrastructure.gov.au/	Das Ministerium ist zuständig für die Luftfahrtindustrie.
Department of Climate Change, Energy, The Environment and Water (DCCEEW)	https://www.dcceew.gov.au/	Das DCCEEW ist verantwortlich für den Schutz der natürlichen Umwelt und der Kulturstätten Australiens, die Bekämpfung des Klimawandels und die nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser- und Energieressourcen.
Department of Home Affairs	https://www.homeaffairs.gov.au	Das Department of Home Affairs ist ein zentrales Ministerium der australischen Regierung mit Zuständigkeiten in Einwanderungs- und Zollgrenzpolitik, nationale Sicherheit, Notfallmanagement, Terrorismusbekämpfung, Cybersicherheit und den Schutz kritischer Infrastrukturen.
Department of Industry, Science and Resources	https://www.industry.gov.au	Das Department of Industry, Science and Resources (DISR) ist ein australisches Ministerium welches Wirtschaftswachstum und die Schaffung von Arbeitsplätzen fördert, indem es Transformation zu einer innovativen und wettbewerbsfähigen Wirtschaft unterstützt.
New South Wales Government	www.nsw.gov.au	Die Regierung von New South Wales (NSW Government) ist die Exekutive des australischen Bundesstaates. Die australischen Bundesstaaten haben einen hohen Grad an Selbstverwaltung. Der Staat NSW ist das wirtschaftliche Zentrum Australiens und trägt als Finanz- und Handelsdrehscheibe am meisten zum Bruttoinlandsprodukt (BIP) bei.
Victorian Government	www.vic.gov.au	Die Regierung von Victoria ist in zehn Ministerien organisiert. Victoria, speziell Melbourne ist als Kultur- und Handelszentrum bekannt und hat einen bedeutenden Technologiesektor, besonders im Bereich der digitalen Innovation und Biotechnologie.
Queensland Government	www.qld.gov.au	Das Queensland Government ist in 21 Ministerien gegliedert. Queensland profitiert stark von der Bergbauindustrie, insbesondere in den Bereichen Kohle und Erdgas. Der Tourismussektor ist ebenfalls ein großer Wirtschaftsfaktor. Landwirtschaft, insbesondere Zuckerröhre und Obstbau, spielen auch eine wichtige Rolle.

Western Australia Government	www.wa.gov.au	<p>Das WA Government ist die demokratische Verwaltungsbehörde des Bundesstaates Western Australia.</p> <p>Es ist flächenmäßig das größte Bundesland. Western Australia trägt erheblich zur australischen Wirtschaft bei, vor allem durch Bergbau und Rohstoffexporte, insbesondere Eisenerz, Gold und Erdgas. Perth ist eines der wichtigsten Wirtschafts- und Finanzzentren im Bergbausektor in Australien.</p>
Tasmanian Government	www.tas.gov.au	<p>Das Tasman Government ist in acht Ministerien gegliedert.</p> <p>Tasmanien hat eine stark exportorientierte Wirtschaft, die sich auf Landwirtschaft, Forstwirtschaft und den Fischfang stützt. Besonders der Export von hochwertigem Lachs und anderen Meeresfrüchten sowie Tourismus, sind wichtige Wirtschaftszweige.</p>
South Australian Government	https://www.sa.gov.au/	<p>South Australia ist führend in der Luft- und Raumfahrtindustrie sowie in der Verteidigungsindustrie. Adelaide ist bekannt für seine Innovationszentren und für den Bau von High-Tech-Produkten. Zudem spielt die Weinproduktion aus dem Barossa Valley eine bedeutende Rolle in der exportorientierten Wirtschaft.</p>
Australian Capital Territory Government	www.act.gov.au	<p>Das Australian Capital Territory (ACT) ist mit der Hauptstadt Canberra das politische und administrative Zentrum Australiens. Das ACT hat als Territorium weniger Selbstverwaltungsrechte als die Bundesstaaten und wird von der föderalen Regierung mit verwaltet.</p>
Northern Territory Government	www.nt.gov.au	<p>Das Northern Territory Government hat weitgehende Selbstverwaltungsrechte, die australische Bundesregierung kann aber Gesetze des Territoriums überstimmen. Die Regierungsaufgaben sind zwischen Territorial- und Föderalregierung aufgeteilt.</p>
Australian Trade and Investment Commission (Austrade)	www.austrade.gov.au	<p>Austrade ist die offizielle Handels- und Investitionsförderungsagentur der australischen Regierung. Als staatliche Behörde im Außen- und Handelsportfolio fördert Austrade den australischen Handel, Investitionen, Tourismus und Bildung weltweit. Die Behörde bietet Marktinformationen, Exportberatung und Vernetzungsmöglichkeiten.</p>

Abkürzungsverzeichnis

ABS	Australian Bureau of Statistics
ACT	Australian Capital Territory
ADF	Australian Defense Force
APEC	Asia-Pacific Economic Cooperation
ARF	Association of Southeast Asian Nations Regional Forum
ARTG	Australian Register of Therapeutic Goods
AUD	Australian Dollar
BIP	Bruttoinlandsprodukts
Ca.	Circa
C&D	Construction and Demolition Waste
C&I	Commercial and Industrial Waste
CRC	Cooperative Research Centre
ESG	Environmental, Social, and Governance
EZB	European Central Bank
G20	The Group of Twenty
HDI	Human Development Index
IMF	International Monetary Fund
IT	Information Technology
km	Kilometer
LNG	Liquid Natural Gas
Mio	Mio.
MSW	Municipal Solid Waste
NSW	New South Wales
NT	Northern Territory
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
QLD	Queensland
RAAF	Royal Australian Air Force
RBA	Reserve Bank of Australia
SA	South Australia
SWOT	Strengths, Weaknesses, Opportunities, and Threats
TAS	Tasmania
VIC	Victoria

Quellenverzeichnis

[Aircargo Update Melbourne startup builds long-range logistics drones using Aussie tech - Aircargo Update](#)
[Air Traffic Management - Airservices](#)
[Albanese Government invests over \\$100 Mio. to deliver next generation drones | Defence Ministers](#)
[AUAV: Professional Australian UAV & Drone Services Company](#)
[Aussies splash out \\$140M AUD for tactical drones - Breaking Defense](#)
[Australia - Aerospace](#)
 Australian Border Force, [About us](#), 2020
 Australian Border Force, <https://www.abf.gov.au/imports/files/fact-sheets/eoi-document-requirements.pdf> 2007
 Australian Government, [Import Processing Charges Amendment Act 2015](#), 2015
[Australia To Increase Use Of Small Narrowbody Jets Among Airlines In 2025 | Aviation Week Network](#)
 Australian Aviation Network Overview
[Australian Space Agency Charter](#)
[Australien genehmigt Raketenstart: Ein Meilenstein für Gilmour Space](#)
[Australien gründet nationale Raumfahrtagentur | Kooperation-international | Forschung. Wissen. Innovation.](#)
[BACR_210x250_PRINT_SinglePages.pdf](#)
[BNE to develop its International Terminal that will cost AU\\$5b](#)
[CSIRO: strategic relationship agreement | DST](#)
[Data and research | Drones](#)
 Deloitte economic benefit analysis of drones to Australia 2020
[Designated international airports in Australia | Department of Infrastructure](#)
[Domestic aviation activity | Bureau of Infrastructure and Transport Research Economics](#)
[Drohnenlieferungen: Wing und die Zukunft der Logistik](#)
[Drone delivery services | Civil Aviation Safety Authority](#)
[Fischer-Tropsch-Synthese | INERATEC](#)
[Flying Vehicle Introduced by Airbus; Electric 4-Seater](#)
[Forestry & Agriculture- Aerometrex](#)
 Germany Trade & Invest (GTAI), [Wirtschaft in Australien](#)
 Germany Trade & Invest (GTAI), [Wirtschaftsausblick](#)
 Germany Trade & Invest (GTAI), [Wirtschaftsdatenkompakt Dez. 2024](#)
<https://lifesaving.com.au/drone-operations>
 IBIS Report, Nov 2024: I4902 - Domestic Airlines in Australia
 IBIS Report, Oct 2024: I4901 - International Airlines in Australia
 IBIS Report, Mar 2024: OD5177 - Air Freight Services in Australia
 IBIS Report, Dec 2024: C2394 - Aircraft Manufacturing and Repair Services in Australia
[Inside Australian eCommerce Report 2024 | AusPost](#)
[New agreement: RAAF to train German Air Force pilots from 2025 - Defence Connect](#)
[Qantas orders more aircraft for international fleet](#)
[Our partnerships | DST](#)
[Prisma - Australia's Most Advanced Commercial Drone Supplier](#)
[Projects in action: ANU National Space Test Facility | Australian Space Agency](#)
[Retail centres are embracing drone delivery in Australia](#)
[Sizing-the-Future-Drone-Industry-in-Australia February.pdf](#)
[Sydney Airport Master Plan 2039 F.pdf](#)
[Top 60 Agricultural Drone Companies in Australia \(2025\) | ensun](#)
[Top Drone Companies in Australia: Leading the Sky](#)
[World-first live remote muster by drone at Beef Australia 2024 a sign of things to come for cattle industry - ABC News](#)

